

2012

Rechenschaftsbericht
und Jahresabschluss

Inhaltsverzeichnis

	Seite
I. Rechtliche Grundlage	2
II. Lagebericht	2
Wesentliche Eckpunkte des Jahresergebnisses 2012	2
Ertragslage	3
Finanzlage	4
Vermögenslage	8
Risikoeinschätzung	9
Bilanz der Stadt Schweinfurt zum 31.12.2012	10
III. Ergebnisrechnung 2012	12
IV. Finanzrechnung 2012	18
V. Gliederung des Haushalts	20
VI. Haushaltsquerschnitte 2012	23
VII. Die einzelnen Teilhaushalte	24
Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung	24
Teilhaushalt 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	26
Teilhaushalt 3 - Kultur	30
Teilhaushalt 4 - Wirtschaft und Tourismus	32
Teilhaushalt 5 - Finanzwirtschaft	34
Teilhaushalt 6 - Ordnung und Umwelt	37
Teilhaushalt 7 - Soziale Grundsicherungsleistungen	40
Teilhaushalt 8 - Städtebau und Stadtsanierung	44
Teilhaushalt 9 - Kostenrechnende Einrichtungen	46
Teilhaushalt 10 - Straßen und öffentliches Grün	48
Teilhaushalt 11 - Schule und Sport	52
Teilhaushalt 12 - Jugend	56
Teilhaushalt 13 - Bauverwaltung	61
Anhang: Investitionen im Jahr 2012 (Gesamtliste)	63

I. Rechtliche Grundlage

Im Jahresabschluss ist das Ergebnis der Haushaltswirtschaft einschließlich des Standes des Vermögens und der Verbindlichkeiten zu Beginn und am Ende des Haushaltsjahres nachzuweisen. Der Jahresabschluss ist durch einen Rechenschaftsbericht zu erläutern (Art. 102 Abs. 1 GO).

Dem Jahresabschluss ist ein Rechenschaftsbericht nach § 87 KommHV-Doppik beizufügen (§ 80 Abs. 1 Satz 2 KommHV-Doppik).

Nach § 87 Abs. 1 KommHV-Doppik sind im Rechenschaftsbericht der Verlauf der Haushaltswirtschaft und die Haushaltslage unter dem Gesichtspunkt der stetigen Erfüllung der Aufgaben so darzustellen, dass ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt wird. Dabei sind die wichtigen Ergebnisse des Jahresabschlusses und erheblichen Abweichungen der Jahresergebnisse von den Haushaltsansätzen zu erläutern und eine Bewertung der Abschlussrechnungen vorzunehmen.

Der Rechenschaftsbericht soll nach § 87 Abs. 2 KommHV-Doppik auch darstellen

1. Angaben über den Stand der kommunalen Aufgabenerfüllung,
2. Vorgänge von besonderer Bedeutung, die nach dem Schluss des Haushaltsjahres eingetreten sind,
3. zu erwartende positive Entwicklungen und mögliche Risiken von besonderer Bedeutung und
4. die Umsetzung von Zielen und Strategien.

Der nachfolgende Bericht wird den städtischen Gremien im Oktober 2013 zur Kenntnis und anschließend dem Rechnungsprüfungsamt zur Prüfung vorgelegt.

II. Lagebericht

Wesentliche Eckpunkte des Jahresergebnisses 2012

	2012	2011	Vorjahr 2010	2009
Werte in Mio. EUR				
Ordentliche Erträge	185,4	178,8	184,9	158,2
Ordentliche Aufwendungen	-184,9	-177,7	-188,2	-179,1
Jahresergebnis	-2,9	1,1	-4,5	-17,6
Steuereinnahmen	98,2	85,9	92,5	73,3
Mittelzufluss aus lfd. Verwaltung	12,2	4,3	8,5	-6,0
Investitionen	27,3	22,5	18,1	18,5
Schuldenstand	1,2	1,3	1,5	2,8

Ertragslage

Bei Gesamterträgen in Höhe von 186,1 Mio. EUR weist die Ergebnisrechnung im Haushaltsjahr 2012 ein negatives Jahresergebnis von 2,9 Mio. EUR aus. Dieses Ergebnis ist um 4 Mio. EUR schlechter als im Vorjahr (2011: + 1,1 Mio. EUR), obwohl die Erträge insgesamt um 6,4 Mio. EUR und die Steuereinnahmen sogar um 12,3 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr zugelegt haben. In 2012 erzielte die Stadt ihr bisher vierbestes Steuerergebnis, dennoch hat sie den vom Gesetz vorgesehenen Haushaltsausgleich, wonach die Erträge gleich oder höher als die Aufwendungen sein sollen, nicht erreicht.

Erwähnenswert in Zusammenhang mit der Ertragslage ist noch, dass das Ergebnis der lfd. Verwaltungstätigkeit mit rd. 0,5 Mio. EUR sogar leicht im Plus lag. Ins Minus rutschte das Jahresergebnis letztendlich durch das negative Finanzergebnis und das außerordentliche Ergebnis (s.u.).

Ursächlich für die Verschlechterung des Ergebnisses sind die um 10,4 Mio. EUR gestiegenen Aufwendungen. Für diesen Anstieg gibt es drei Gründe: Eine deutlich höhere Umlagenbelastung, Sonderbelastungen durch Erstattungsinsen bei der Gewerbesteuer und außerordentliche Aufwendungen. Die Aufwendungen im Rahmen der „normalen“ laufenden Verwaltungstätigkeit der Stadtverwaltung haben sich dagegen nicht erhöht.

Ergebnisrechnung 2012

	Plan 2012	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
Werte in Mio. EUR					
Erträge	182,8	186,1	179,7	185,7	163,1
Aufwendungen	-197,4	-189,0	-178,6	-190,2	-180,7
Ergebnis	-14,6	-2,9	1,1	-4,5	-17,6

(ohne interne Leistungsbeziehungen; bei den Planansätzen ohne fortgeschriebene Planwerte)

Das Jahresergebnis von 2,9 Mio. EUR lag allerdings deutlich besser als noch in der Planung angenommen (-14,6 Mio. EUR), was weniger an den Erträgen bzw. Steuern (leichtes Plus von 3,3 Mio. EUR gegenüber dem Ansatz) sondern vor allem auf niedrigere Aufwendungen (minus 8,4 Mio. EUR gegenüber den Ansätzen) zurückzuführen ist.

Deutlich weniger als angenommen ausgegeben wurde bei den Transferaufwendungen (minus 10,6 Mio. EUR). Hierzu gehören vor allem die vom Bund erstatteten Regelleistungen beim Arbeitslosengeld II (minus 4 Mio. EUR). Aber auch die Kosten der Unterkunft, die Grundsicherung und

der Jugendhilfeetat blieben deutlich unter den Planansätzen. Der Haushalt verbuchte in 2012 allerdings auch Ansatzüberschreitungen, so z.B. bei den Abschreibungen. Personal- und Sachaufwendungen hielten sich im Rahmen ihrer Budgets bzw. blieben darunter.

Positiv ist insgesamt hervorzuheben, dass sich 2012 – wenn die Umlagen und Sondereffekte unberücksichtigt bleiben - die laufenden Ausgaben der Stadt gegenüber 2011 nicht erhöht haben. Das Ergebnis 2012 ist damit auch ein Beleg für einen kostenbewussten, auf Einhaltung der Budgets bedachten Haushaltsvollzugs.

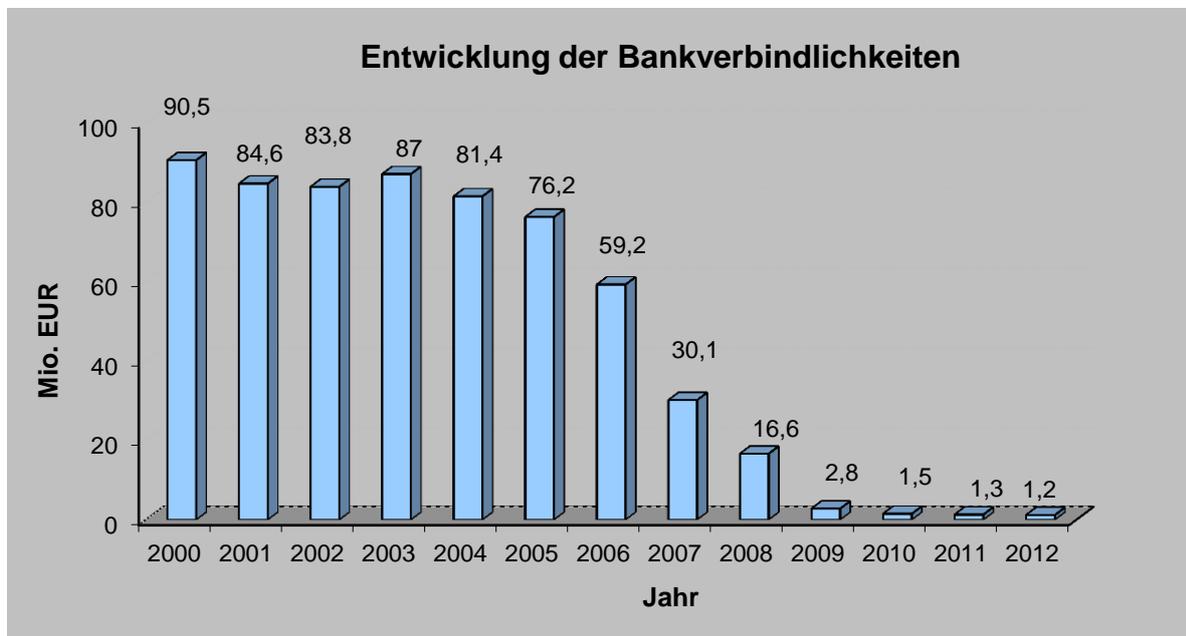
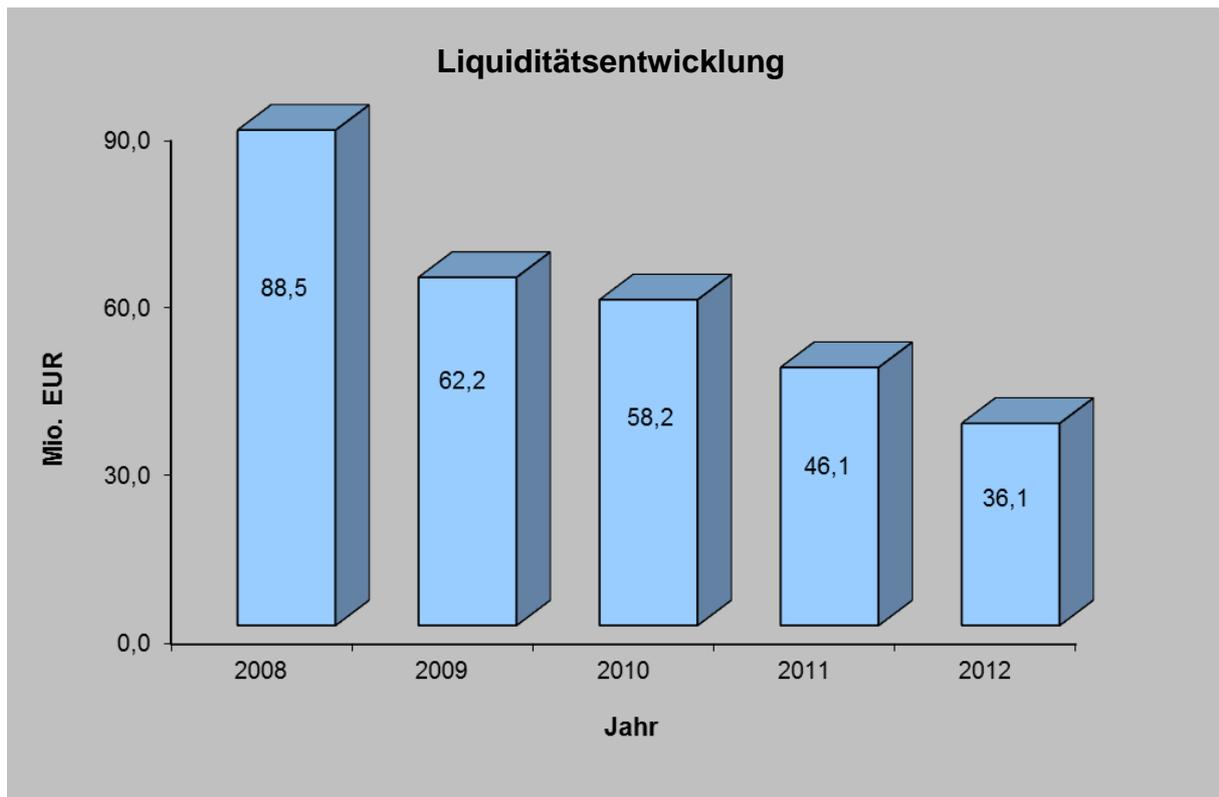
Finanzlage

Finanz- oder Liquiditätsrechnung 2012

	Plan 2012	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009
Werte in Mio. EUR					
Einzahlungen	197,7	200,1	184,6	192,1	166,7
Auszahlungen	-210,7	-210,0	-196,7	-196,1	-193,0
Ergebnis	-13,0	-9,9	-12,1	-4,0	-26,3

Positiv ist zu vermerken, dass die Finanzrechnung 2012 einen beachtlichen Mittelzufluss aus laufender Verwaltungstätigkeit in Höhe von 12,2 Mio. EUR ausweisen konnte (2011: 4,3 Mio. EUR) (s. Tabelle auf Seite 1). Diesem Umstand ist es vor allem zu verdanken, dass nach Tilgungen und Investitionstätigkeit „nur“ ein Mittelabfluss von insgesamt 9,9 Mio. EUR zu Buche geschlagen ist. Der Liquiditätsbestand Ende 2012 betrug danach 36,1 Mio. EUR gegenüber 46,1 Mio. EUR Ende 2011. Anfang 2009 betragen die Liquiditätsbestände noch 88,5 Mio. EUR. Im Haushaltsjahr 2012 entschuldete sich die Stadt weiter in Höhe von weiteren 159.000 EUR. Die Bankschulden betragen Ende 2012 rd. 1,2 Mio. EUR.

Die Entwicklung der Finanzlage im Haushaltsjahr darf nicht darüber hinwegtäuschen, dass selbst bei einer guten Einnahmensituation und niedrigen laufenden Ausgaben insgesamt keine Aufstockung der Liquiditätsbestände möglich gewesen ist. Auch unter vergleichsweise guten Rahmenbedingungen lebt die Stadt von den in 2006 bis 2008 angesammelten Liquiditätsreserven.



Investitionen

Bestandteil der Finanzrechnung sind auch die Auszahlungen für Investitionen. Sie betragen 2012 rd. 27,3 Mio. EUR (Vorjahr 22,5 Mio. EUR). Das ist ein Spitzenwert. Geschuldet war dies 2012 vor allem der Parkgarage in der Neuen Hadergasse, für die rd. ein Drittel der Investitionsausgaben aufgewendet wurde. Abzüglich der Einzahlungen aus staatlichen Zuschüssen, Vermögensveräußerungen, Beiträgen etc. ergab sich eine Nettoinvestitionssumme von rd. 22 Mio. EUR (Vorjahr 16 Mio. EUR). Die Nettoinvestitionssumme 2012 verdreifachte sich damit in etwa gegenüber dem Durchschnitt des letzten Jahrzehnts.

Profitiert hat Schweinfurt bis 2010 vom Konjunkturpaket und davor von einer Reihe von Zuweisungen im Rahmen der sog. EU Ziel 2 Förderung. Dies ist seit 2011 nicht mehr der Fall und auch künftig nicht mehr zu erwarten. Schweinfurt wird nach Abschluss der zusätzlich aus europäischen Mitteln bezuschussten Großprojekte seine Investitionstätigkeit in den Folgejahren überwiegend mit Eigenmitteln stemmen müssen. 2012 setzte sich diese Entwicklung fort. Darüber muss sich der Stadtrat im Klaren sein, wenn bisherige und künftige Investitionstätigkeit miteinander verglichen werden.

Aus der Tabelle auf der folgenden Seite können die wesentlichen Investitionen und investiven Einzahlungen entnommen werden.

Bedeutende Investitionen in 2012:

	Werte in EUR
Sporthalle AvH-Gymnasium	2.259.576
Schulausstattungen	538.501
Krippenförderung	214.100
Maintal 1. BA Fertigstellung	456.454
Maintal 2. BA Straßenbau	894.462
Maintal Kanalbeiträge an EB SEW	2.500.000
Stadtsanierung Kernstadt	832.388
Mainlande	1.005.941
Stadtsanierung Alt-Oberndorf	432.585
Straßenerneuerungen einschl. Planung, Bau, Signalanlagen u. Beleuchtung	846.501
Tiefgarage Hadergasse	8.352.140
Lüftungsanlage Icedome	562.122
ÖPNV-Beteiligung	1.200.000
Zeughaus Planung, Bau und Erwerb	1.137.675
Grunderwerb	775.673
IuK: Hard- und Software	2.934.478

Bedeutende Einzahlungen zur Finanzierung von Investitionen in 2012:

	Werte in EUR
Erlöse Grundstücksverkäufe	1.024.793
Investitionspauschale	421.748
Stadtsanierung: Zuweisung vom Land	431.726
Ausbau- und Erschließungsbeiträge	122.964
Kinderkrippen: Zuweisung vom Land	110.000

Vermögenslage

Die Bilanzsumme ist leicht gesunken. Sie hat sich mit 594,5 Mio. EUR um 3,4 Mio. EUR oder 0,57 % gegenüber dem Vorjahr (597,9 Mio. EUR) verringert. Auf der Aktivseite ist das Anlagevermögen um 6 Mio. EUR auf 541,4 Mio. EUR gewachsen, während das Umlaufvermögen v.a. durch den Abfluss bei den liquiden Mitteln insgesamt um über 9,4 Mio. EUR auf 50,4 Mio. EUR gesunken ist. Auf der Passivseite hat sich das Eigenkapital um 6,6 Mio. EUR auf 309,1 Mio. EUR verringert. Die Eigenkapitalquote beträgt 2012 damit 52 %, d.h. 0,8 % niedriger als im Vorjahr. Gestiegen sind die Rückstellungen von 121,7 Mio. EUR auf 127,8 Mio. EUR. Auf Grund versicherungsmathematischer Berechnungen des Versorgungsverbandes mussten den Pensionsrückstellungen und ähnlichen Verpflichtungen in 2012 weitere rd. 1,8 Mio. EUR zugeführt werden. Gestiegen sind vor allem die sonstigen Rückstellungen auf fast 7 Mio. EUR (Grundstücksgeschäfte, mögliche Rückzahlung von Förderungen). Die Verbindlichkeiten dagegen sind von 15,1 Mio. EUR auf 10,3 Mio. EUR gesunken, was mit schwebenden Rückzahlungsverpflichtungen für noch nicht zweckgerecht verwendete Zuwendungen bei den sonstigen Verbindlichkeiten zusammenhängt.

Auch die vierte Bilanz der Stadt Schweinfurt führt damit insgesamt zu keiner Verbesserung der Vermögenslage, in der sich auch der Substanzverbrauch widerspiegelt. Das Bilanzvolumen der (noch ungeprüften) Eröffnungsbilanz (626 Mio. EUR) hat sich innerhalb von vier Jahren um über rd. 31 Mio. EUR verringert. Ursächlich hierfür sind die Rückgänge bei den liquiden Mitteln um 52 Mio. EUR. Zwar ist das Sachanlagevermögen (453 Mio. EUR) gewachsen, aber trotz des erheblichen Rückganges der Verbindlichkeiten von 25 Mio. EUR auf 10 Mio. EUR sank das städtische Eigenkapital um rd. 30 Mio. EUR auf 309 Mio. EUR. Wesentlicher Grund sind die Jahresfehlbeträge von 17,6 Mio. EUR und 4,5 Mio. EUR aus den Jahren 2009 und 2010 sowie das Defizit in 2012, die – als Ergebnisvortrag – gegen das Eigenkapital zu buchen sind.

Auf den nachfolgenden Seiten ist die Bilanz zum 31.12.2012 dargestellt. Es handelt sich um die vierte in Schweinfurt nach den Grundsätzen des neuen kommunalen Finanzwesens (Doppik) erstellte Bilanz. Neben der Ergebnisrechnung und der Liquiditätsrechnung (cash flow) ermöglicht sie eine Beurteilung, wie sich das Vermögen der Stadt entwickelt und inwieweit es sich aus eigenem oder fremdem Kapital finanziert.

Risikoeinschätzung

Im Rechenschaftsbericht ist nicht nur das Rechenwerk verständlich zu machen, sondern auch ein Ausblick auf kommende Entwicklungen zu geben. Dabei ist die Darstellung von zu erwartenden positiven Entwicklungen aber auch möglicher Risiken von besonderer Bedeutung.

Die künftige Haushaltsentwicklung ist mit Risiken behaftet, auf die deutlich hingewiesen wird:

Die Risikoeinschätzung ist dabei einfach:

- Bei erheblich steigenden Gewerbesteuereinnahmen (größer 70 Mio. EUR) und einer Ausgabenpolitik mit Augenmaß sind keine Risiken zu befürchten.
- Bei ungünstiger Entwicklung der Gewerbesteuereinnahmen (Status quo der Vorauszahlungen oder weniger) ist damit zu rechnen, dass
 - keine Liquidität mehr für die Deckung der laufenden Ausgaben vorhanden ist und hierfür notfalls Kassenkredite aufgenommen werden müssten,
 - die Stadt für Investitionsvorhaben erhebliche Kredite aufnehmen muss, weil der Sparstrumpf für den Ausgleich der laufenden Ausgaben benötigt wird.

Das größte Haushaltsrisiko liegt dabei in den künftig stark zurückgehenden Liquiditätsreserven. Die große Abhängigkeit von der Gewerbesteuer erforderte immer, ausreichende Rücklagebestände in petto zu haben, um Einnahmeschwankungen durch Einbrüche bei der Gewerbesteuer in haushaltsrechtlich zulässiger Weise ausgleichen zu können. Schweinfurt finanziert seit 2009 seinen Haushalt über die Liquiditätsrücklagen. Ende 2012 sind rd. 36 Mio. EUR in der Kasse, vor 4 Jahren waren es über 88 Mio. EUR. Vielleicht werden es mehr Steuern, vielleicht auch weniger. Hierin liegen sehr hohe Risiken auf der Einnahmenseite.

Nicht in die Finanzplanung eingeflossen ist bisher die Konversion. Die Höhe des Investitionsbedarfs ist völlig offen. Das Finanzreferat begreift die Konversion aber eher als Chance denn als Risiko. Bei der Abwägung, welche Ausgaben sich die Stadt künftig leisten will, müssen aber die mit der Konversion verbundenen und in naher Zukunft zu erwartenden erheblichen Vorausleistungen bereits jetzt berücksichtigt werden. Die Stadt kann umso erfolgreicher agieren, je finanziell handlungsfähiger sie zu Beginn der Konversion ist.

Bilanz der Stadt Schweinfurt zum 31.12.2012

Aktiva		
	Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
A. Anlagevermögen	541.362.411,77	535.322.214,09
I. Immaterielle Vermögensgegenstände	11.556.865,01	10.133.033,40
1. Konzessionen, DV-Lizenzen, sonstige Rechte	883.505,70	616.983,38
2. Geleisteten Zuwendungen für Investitionen	9.705.071,72	9.241.550,02
3. Anzahlungen auf immaterielle Vermögensgegenstände	968.287,59	274.500,00
II. Sachanlagen	453.425.714,46	448.358.722,73
1. Unbebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	56.150.328,61	55.786.411,10
2. Bebaute Grundstücke und grundstücksgleiche Rechte	224.729.348,10	223.872.127,29
3. Infrastrukturvermögen	118.553.721,20	116.583.272,97
4. Bauten auf fremdem Grund und Boden	72.254,73	0,00
5. Kunstgegenstände und Kulturdenkmäler	17.640.671,32	17.759.498,67
6. Maschinen und technische Anlagen, Fahrzeuge	7.087.568,25	5.498.466,46
7. Betriebs- und Geschäftsausstattung	8.100.441,85	7.236.891,51
8. Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	21.091.380,40	21.622.054,73
III. Finanzanlagen	76.379.832,30	76.830.457,96
1. Sondervermögen	21.650.853,24	21.630.657,75
2. Anteile an verbundenen Unternehmen	47.204.075,45	47.204.075,45
3. Beteiligungen	1.528.567,36	1.528.567,36
4. Ausleihungen	5.996.336,25	6.137.979,89
5. Wertpapiere des Anlagevermögens	0,00	329.177,51
B. Umlaufvermögen	50.378.305,85	59.806.357,75
I. Vorräte	501.983,05	487.504,77
II. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	13.761.483,01	13.221.991,41
1. Öffentlich-rechtliche Forderungen und Forderungen aus Transferleistungen	5.649.180,13	5.198.589,37
2. Privatrechtliche Forderungen	3.648.015,33	2.906.727,82
3. Sonstige Vermögensgegenstände	4.464.287,55	5.116.674,22
III. Liquide Mittel	36.114.839,79	46.096.861,57
C. Aktive Rechnungsabgrenzung	2.751.859,14	2.736.906,09
Summe Aktiva (Bilanzsumme)	594.492.576,76	597.865.477,93

Passiva			
		Haushaltsjahr EUR	Vorjahr EUR
A.	Eigenkapital	309.111.001,03	315.702.656,78
I.	Allgemeine Rücklage (Nettoposition)	332.953.634,17	336.625.750,48
II.	Ergebnisvortrag	-20.923.093,70	-22.034.563,94
III.	Jahresüberschuss /-fehlbetrag	-2.919.539,44	1.111.470,24
B.	Sonderposten	142.277.034,52	140.384.635,98
I.	Sonderposten aus Zuwendungen	111.504.599,20	109.254.964,73
II.	Sonderposten aus Beiträgen u ähnl. Entgelten	15.864.194,11	16.633.933,80
III.	Sonstige Sonderposten	10.325.695,62	10.096.395,62
IV.	Gebührenaussgleich	4.582.545,59	4.399.341,83
C.	Rückstellungen	127.783.336,57	121.723.448,20
I.	Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	116.074.263,69	114.293.927,49
1.	Pensionsrückstellungen	98.464.123,00	96.427.892,00
2.	Rückstellungen für Altersteilzeit, Beihilfen u. Ä.	17.610.140,69	17.866.035,49
II.	Umweltrückstellungen	3.824.133,43	3.842.400,00
III.	Instandhaltungsrückstellungen	5.000,00	0,00
IV.	Rückstellungen im Rahmen des Finanzausgleichs und von Steuerschuldverhältnissen	13.100,00	0,00
V.	Rückstellungen für drohende Verpflichtungen aus anhängigen Gerichts- und Widerspruchsverfahren	872.908,40	902.567,87
VI.	Sonstige Rückstellungen	6.993.931,05	2.684.552,84
D.	Verbindlichkeiten	10.314.838,46	15.078.892,39
I.	Verbindlichkeiten aus Krediten für Investitionen	1.156.205,05	1.315.480,04
II.	Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.249.991,18	5.351.197,45
III.	Verbindlichkeiten aus Transferleistungen	1.093.881,26	904.228,73
IV.	Sonstige Verbindlichkeiten	4.814.760,97	7.507.986,17
E.	Passive Rechnungsabgrenzung	5.006.366,18	4.975.844,58
Summe Passiva (Bilanzsumme)		594.492.576,76	597.865.477,93

III. Ergebnisrechnung 2012

Ergebnisplan und –rechnung entsprechen der kaufmännischen Gewinn- und Verlustrechnung. Hier werden alle Aufwendungen und Erträge des laufenden Betriebs, also z.B. auch die Abschreibungen, abgebildet. Somit wird hier auch der Ressourcenverbrauch dargestellt.

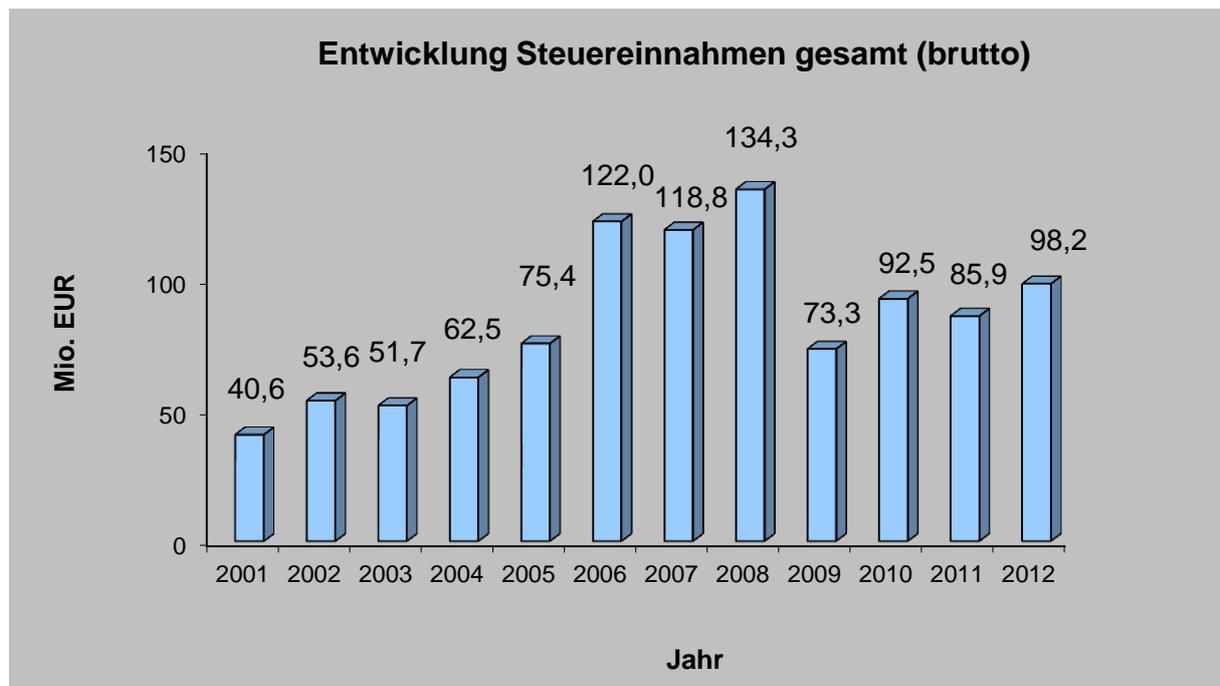
Gesamtergebnisplan		2012	2012	2011
Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis
Werte in EUR				
010	Steuern und ähnliche Abgaben	96.892.000	98.225.342	85.944.819
020	+ Zuwendungen u.allgemeine Umlagen	42.790.174	39.649.187	44.833.271
030	+ sonstige Transfererträge	1.503.900	1.866.805	2.245.066
040	+ Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	15.733.395	17.218.380	17.264.516
050	+ Auflösung von Sonderposten	4.352.889	4.927.808	5.230.037
060	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	4.929.010	6.408.369	6.483.346
070	+ Kostenerstattungen u. -umlagen	10.317.490	10.073.083	9.654.372
080	+ sonstige ordentl. Erträge	5.660.450	6.768.252	7.027.088
090	+ Aktivierte Eigenleistung	0	266.498	126.082
100	+/- Bestandsveränderungen	0	0	0
S1	= Ordentliche Erträge	182.179.308	185.403.724	178.808.597
120	- Personalaufwendungen	-33.743.105	-34.049.444	-31.863.267
130	- Versorgungsaufwendungen	-18.896.524	-17.092.087	-17.811.041
140	- Aufw. f. Sach- u. Dienstleistungen	-31.028.131	-28.687.803	-29.513.486
150	- Planmäßige Abschreibung	-11.744.103	-15.443.240	-15.041.713
160	- Transferaufwendungen	-91.015.553	-80.455.787	-73.891.600
170	- Sonstige ordentl. Aufwendungen	-8.815.958	-9.175.706	-9.590.204
S2	= Ordentliche Aufwendungen	-195.243.374	-184.904.067	-177.711.311
S3	= Ergebnis der lfd. Verw.tätigkeit	-13.064.066	499.657	1.097.286
200	+ Finanzerträge	621.395	636.543	765.141
210	- Zinsen u. sonstige Finanzaufwend.	-2.110.500	-2.533.086	-439.248
S4	= Finanzergebnis	-1.489.105	-1.896.543	325.893
S5	= Ordentliches Ergebnis	-14.553.171	-1.396.886	1.423.179
240	+ Außerordentliche Erträge	0	55.382	146.382
250	- Außerordentliche Aufwendungen	0	-1.578.035	-458.090
S6	= Außerordentliches Ergebnis	0	-1.522.653	-311.708
S7	= Jahresergebnis	-14.553.171	-2.919.539	1.111.471

Anmerkung: In der Spalte „Ansatz 2012“ sind die im Laufe des Jahres 2012 beschlossenen außer/überplanmäßigen Mittelbereitstellungen sowie Mittelübertragungen aus den Vorjahren nicht enthalten.

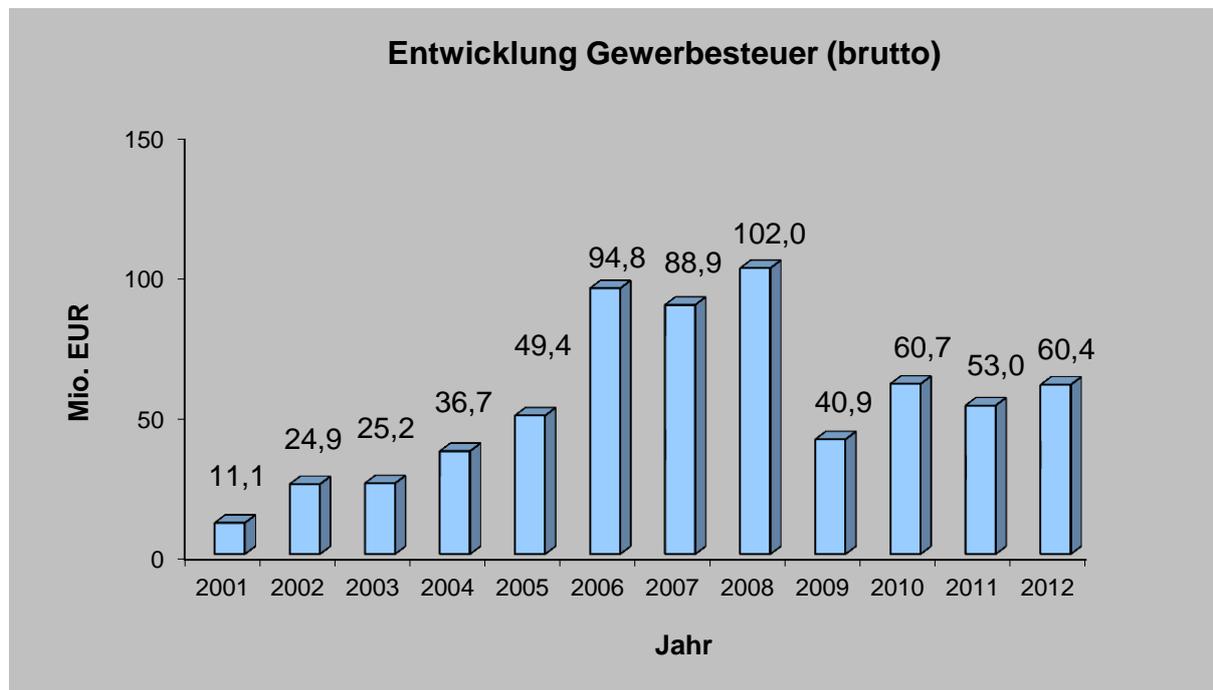
Erträge

Die **Steuereinnahmen** haben insgesamt 98,2 Mio. EUR betragen und lagen damit um 12,3 Mio. EUR höher als im Vorjahr (85,9 Mio. EUR). Das Steueraufkommen in 2012 ist das viertbeste in der Geschichte der Stadt Schweinfurt. Es handelt sich nach wie vor um die bedeutendste Ertragsposition des städtischen Haushaltes, die aber auch den größten Schwankungen unterworfen ist (s. Grafik unten). Die Zuwächse erfolgten in allen Steuerarten, den Löwenanteil machte auf Grund des konjunkturellen Aufschwungs mit einem Plus von über 7 Mio. EUR die Gewerbesteuer aus. Sehr erfreulich ist auch, dass die Gemeindeanteile an der Einkommenssteuer und der Umsatzsteuer jeweils um mehr als 10% angestiegen sind.

Die Steuereinnahmen entwickelten sich in den vergangenen Jahren wie folgt:



Bei der Gewerbesteuer als der wichtigsten Einnahmequelle der Stadt ist folgende Entwicklung zu verzeichnen:



Die Entwicklung der wesentlichen Steuern wird aus nachstehender Tabelle deutlich:

	2002	2003	2004	2005	2006	2007	2008	2009	2010	2011	2012
Werte in Mio. EUR											
Grundsteuer	9,7	9,8	9,9	9,8	9,9	9,9	10,0	10,0	10,5	10,6	11,0
Gewerbesteuer (brutto)	24,9	25,2	36,7	49,4	94,8	88,9	102	40,9	60,7	53,0	60,4
Einkommenssteueranteil	16,2	13,9	13,1	13,3	14,3	16,8	18,5	15,9	15,6	16,4	18,3
Umsatzsteueranteil	2,7	2,7	2,7	2,8	2,9	3,2	3,3	4,0	4,1	4,3	5,5

Bei den **Zuwendungen und allgemeinen Umlagen** (39,65 Mio. EUR), die um 5,2 Mio. EUR niedriger als 2011 ausgefallen sind, handelt es sich zum großen Teil um durchlaufende Posten im Teilhaushalt „Soziale Grundsicherungsleistungen“. Wesentliche Posten sind dabei mit insgesamt rund 22 Mio. EUR die Bundesstättungen für die Regel- und Eingliederungsleistungen beim Arbeitslosengeld II (über 2 Mio. EUR weniger als 2011), die Bundeszuschüsse für die Unterkunftskosten und die

Eingliederungsleistungen. Haushaltswirtschaftlich bedeutsam war vor allem, dass die **Schlüsselzuweisungen** von Seiten des Staates mit 2,3 Mio. EUR in 2012 um 4,6 Mio. EUR niedriger ausgefallen sind als 2011. Um 0,4 Mio. EUR gegenüber dem Vorjahr (2,25 Mio. EUR) gesunken sind die **Sonstigen Transfererträge** mit 1,87 Mio. EUR. Hier handelt es sich um Leistungen anderer Sozialleistungsträger an die Stadt, deren Höhe naturgemäß schwankt. In früheren Jahren waren diese Erträge deutlich niedriger als 2012.

Genau auf Vorjahresniveau (17,26 Mio. EUR) waren die **Öffentlich-rechtlichen Leistungsentgelte** (17,22 Mio. EUR) für die Benutzung der städtischen Einrichtungen (Müllabfuhr, Friedhof, Verwaltungsgebühren, Benutzung kultureller Einrichtungen etc.). Dieser Posten ist seit Jahren konstant, weil es keine Gebührenerhöhungen gab. Der gegenüber dem Vorjahr um etwa 0,3 Mio. EUR niedrigere Betrag bei der **Auflösung von Sonderposten** (4,93 Mio. EUR) erklärt sich aus der Tatsache, dass seit Jahren keine nennenswerten Investitionszuschüsse von Bund und Land mehr in der Bilanz passiviert werden und dieser Ertragsposten deshalb tendenziell rückläufig verläuft. Die **Privatrechtlichen Leistungsentgelte** (Mieten, Pachten, sonstige Erlöse aus der privatwirtschaftlichen Tätigkeit gegenüber Dritten) in Höhe von 6,4 Mio. EUR (Vorjahr 6,48 Mio. EUR), bewegen sich seit Jahren auf diesem Niveau. Die **Kostenerstattungen und Kostenumlagen** mit 10,1 Mio. EUR (9,7 Mio. EUR in 2011) haben sich leicht erhöht. Es handelt sich dabei um Erstattungen des Bundes, Landes oder Gemeindeverbände wie z.B. BaFöG-Leistungen. Die **Sonstigen ordentlichen Erträge** lagen mit 6,8 Mio. EUR knapp unter dem Vorjahresniveau (7,0 Mio. EUR). Der Grund liegt alleine bei den Konzessionsabgaben der Stadtwerke, die um etwas über 0,2 Mio. EUR niedriger als 2011 ausfielen. Bei diesem Ertragsposten werden neben den Konzessionsabgaben vor allem Nachzahlungszinsen (2012: 631 TEUR) und Erträge aus der Werterhöhung von Grundstücken bei Veräußerungen sowie aus der Auflösung von Rückstellungen verbucht.

Unter dem Strich haben sich die **Ordentlichen Erträge** um 6,6 Mio. EUR gegenüber 2011 erhöht und um 0,5 Mio. EUR das Ergebnis von 2010 übertroffen.

Aufwendungen

Die **ordentlichen Aufwendungen** betragen 184,9 Mio. EUR und liegen damit in Summe etwa 7,2 Mio. EUR über dem Vorjahresergebnis. Im Plan selbst ist die Stadt noch von 195,2 Mio. EUR ausgegangen. Die nicht liquiditätsrelevante Position der **Abschreibungen** (15,44 Mio. EUR) bewegte sich leicht über Vorjahresniveau (15,04 Mio. EUR). Die **Sonstigen ordentlichen Aufwendungen** lagen mit 9,18 Mio. EUR gegenüber 9,59 Mio. EUR in 2011 in etwa auf Vorjahresniveau. Unter diesen Posten fallen eine Vielzahl von Verwaltungs- und Geschäftsaufwendungen. Größter Einzelposten sind die zu leistenden Gastschulbeiträge mit etwa 1,4 Mio. EUR. Letztere waren deutlich niedriger als in 2011 (rd. 2 Mio. EUR), weil in 2011 rd. 900 TEUR Gastschulbeiträge nachgezahlt werden mussten. Die **Versorgungsaufwendungen** mit 17,1 Mio. EUR lagen etwas niedriger als im Haushaltsjahr 2011 (17,8 Mio. EUR), was mit geringeren Zuführungen zu den Rückstellungen für Personal und

Altersteilzeit bzw. Beihilfe zusammenhängt. Diese Zuführungen sind in ihrer Dimension auch bei der Planaufstellung nicht absehbar.

Die **Transferaufwendungen** mit 80,46 Mio. EUR sind deutlich gegenüber 2011 (73,9 Mio. EUR) gestiegen. Die Gründe sind v.a. die steuerkraftbedingten Anstiege bei den allgemeinen Umlagen wie Krankenhausumlage, Gewerbesteuerumlage und Bezirksumlage, die in Summe um 6,7 Mio. EUR höher ausfielen als 2011. Die Sozialtransferaufwendungen blieben mit 44,2 Mio. EUR um rd. 0,5 Mio. EUR unter dem Wert von 2011 (44,7 Mio. EUR). Die Entwicklung der Sozialleistungen wird im Rahmen dieses Rechenschaftsberichts noch gesondert dargestellt.

Die **Personalaufwendungen** (s. Tabelle auf der folgenden Seite) mit 34 Mio. EUR sind um fast 7 Prozent oder 2,2 Mio. EUR angestiegen. Das hängt zum einen mit einer Zuführung für nicht genommene Überstunden (0,9 Mio. EUR; nicht liquiditätsrelevant) und zum anderen mit Tarif- und Besoldungserhöhungen zusammen. Die **Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen** (28,7 Mio. EUR) blieben im Rahmen des Vorjahres (29,5 Mio. EUR) und deutlich unter den Planansätzen. Grund sind noch nicht fertiggestellte Bauunterhaltsmaßnahmen. Die hierfür benötigten Mittel sind allerdings nicht verfallen und wurden auf das Jahr 2013 übertragen.

Das **Finanzergebnis**, also der Saldo aus den Erträgen der Geldanlagen und der Zinsaufwendungen ist mit einem Minus von 1,9 Mio. EUR deutlich schlechter als 2011, das hier noch mit einem Plus von 325 TEUR abschloss. Auf der Zinsaufwandsseite haben sich 2012 unerwartet hohe Erstattungszinsen bei der Gewerbesteuer von über 1,8 Mio. EUR negativ ausgewirkt. Dies ist im Haushaltsjahr 2011 nicht der Fall gewesen.

Die exakten Zahlen sind aus der folgenden Aufstellung ersichtlich:

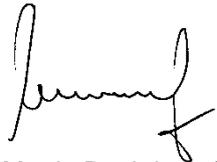
Personalaufwendungen und –erträge			
Werte in EUR			
	Ansatz 2012	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011
A) Aufwendungen			
1. liquiditätsrelevante Aufwendungen			
1.1 Beamte:			
Dienstbezüge	9.270.002,00 €	9.153.390,73 €	9.062.041,33 €
Versorgungsumlage	6.804.523,00 €	6.711.648,16 €	6.523.909,86 €
Beihilfen	1.499.999,00 €	1.466.999,01 €	1.677.337,29 €
Summe:	17.574.524,00 €	17.332.037,90 €	17.263.288,48 €
1.2 Tariflich Beschäftigte:			
Dienstbezüge	24.261.003,00 €	23.738.287,75 €	22.833.255,56 €
Soz.Vers.-Beitrag	4.713.999,00 €	4.709.698,72 €	4.520.485,82 €
Zusatzversorgung	2.290.003,00 €	2.217.046,20 €	2.134.976,87 €
Summe:	31.265.005,00 €	30.665.032,67 €	29.488.718,25 €
1.3 sonstige Personalaufwendungen	99.900,00 €	52.756,21 €	56.269,53 €
Summe:	48.939.429,00 €	48.049.826,78 €	46.808.276,26 €
2. nicht liquiditätsrelevante Aufwendungen			
2.1 Zuführung zu Pensions-/ Beihilferückstellungen	3.658.000,00 €	2.036.231,00 €	3.004.140,00 €
2.2 Zuführung zu Rückstellungen Urlaub/ Überstunden/ Leistungsentgelte/Mehrarbeit Feuerwehr/Jubiläum	42.200,00 €	1.055.473,65 €	-138.108,06 €
Summe:	3.700.200,00 €	3.091.704,65 €	2.866.031,94 €
Gesamtaufwand (brutto):	52.639.629,00 €	51.141.531,43 €	49.674.308,20 €
B) Erträge			
1. liquiditätsrelevante Erträge			
1.1 Zuschüsse des Landes für Lehrpersonal Rathenau	3.677.000,00 €	3.528.292,28 €	4.065.419,51 €
1.2 Erstattung des Bundes für die Option	2.646.105,00 €	3.482.600,51 €	3.082.958,87 €
1.3 Erstattungen für die Erziehungs- beratungsstelle	455.000,00 €	440.743,78 €	484.963,87 €
1.4 Erstattungen für die Volkshochschule	368.000,00 €	423.019,12 €	388.294,83 €
1.5 sonstige Erstattungen (Agentur f. Arbeit ATZ, Hospitalstift., etc.)	767.802,00 €	857.004,56 €	720.332,79 €
Summe:	7.913.907,00 €	8.731.660,25 €	8.741.969,87 €
2. nicht liquiditätsrelevante Erträge			
2.1 Auflösung von Rückstellungen Altersteilzeit, Beihilfe	350.000,00 €	262.890,80 €	641.609,00 €
2.2 Zuführung Versorgungsrücklage	0,00 €	466.347,00 €	230.993,00 €
Summe:	350.000,00 €	729.237,80 €	872.602,00 €
Gesamterträge:	8.263.907,00 €	9.460.898,05 €	9.614.571,87 €
C) Gesamtaufwand (netto)	44.375.722,00 €	41.680.633,38 €	40.059.736,33 €
D) liquiditätsrelevanter Gesamtaufwand (netto)	41.025.522,00 €	39.318.166,53 €	38.066.306,39 €

IV. Finanzrechnung 2012

Gesamtfinanzplan		2012	2012	2011
Nr.	Bezeichnung	Ansatz	Ergebnis	Ergebnis
Werte in EUR				
010	Steuern und ähnliche Abgaben	96.892.000	98.124.549	86.079.125
020	+ Zuwendungen u. allg. Umlagen	42.790.174	40.709.005	45.173.697
030	+ sonstige Transfereinzahlungen	1.503.900	1.712.750	1.780.614
040	+ Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	15.733.395	16.967.685	16.393.448
050	+ Privatrechtl. Leistungsentgelte	4.929.010	6.312.890	6.564.275
060	+ Kostenerstattungen u. –umlagen	10.317.490	9.781.750	8.461.047
070	+ sonstige Einz. a. lfd. Verw.tätigkeit	5.459.450	4.618.855	4.526.078
080	+ Zinsen u sonst. Finanzeinzahlungen	621.395	678.422	678.164
S1	= Einzahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	178.246.814	178.905.906	169.656.447
100	- Personalauszahlungen	-33.700.905	-32.991.772	-31.968.956
110	- Versorgungsauszahlungen	-15.238.524	-15.062.067	-14.754.720
120	- Auszahlungen f. Sach- u. Dienstleistungen	-31.028.131	-28.751.042	-28.870.042
130	- Transferauszahlungen	-91.015.553	-78.692.786	-78.352.751
140	- sonst. Auszahlungen a. lfd. Verwaltungstätigkeit	-8.815.958	-9.336.372	-10.970.027
150	- Zinsen u. sonstige Finanzauszahlungen	-2.110.500	-1.861.990	-441.017
S2	= Auszahlungen aus lfd. Verw.tätigkeit	-181.909.571	-166.696.029	-165.357.514
S3	= Saldo aus lfd. Verw.tätigkeit	-3.662.757	12.209.877	4.298.933
180	+ Einz. aus Investitionszuwendungen	1.598.000	2.468.494	2.563.751
190	+ Einz. aus Invest.beiträgen u.ä. Entgelten	1.624.000	1.268.869	997.690
200	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Sachverm.	4.198.500	1.035.099	2.435.062
210	+ Einz. a.d. Veräußerung v. Finanzverm.	0	505.879	394.967
220	+ Einz. für sonstigen Investitionstätigkeit	0	90.098	109.051
S4	= Einzahlungen aus Investitionstätigkeit	7.420.500	5.368.438	6.500.521
240	- Ausz. für Erwerb v. Grundst. u Gebäuden	-14.022.000	-1.075.776	-959.638
250	- Ausz.für Baumaßnahmen	-8.418.250	-18.553.395	-16.248.672
260	- Ausz. f.d. Erwerb v. bewegl. Sachverm	-2.303.230	-5.640.524	-2.708.446
270	- Ausz. f.d. Erwerb von Finanzvermögen	0	-124.680	-272.486
280	- Ausz. für Investitionsfördermaßnahmen	-3.862.000	-1.904.983	-2.304.404
290	- Ausz. für sonstige Investitionstätigkeit	0	0	0
S5	= Auszahlung aus Investitionstätigkeit	-28.605.480	-27.299.358	-22.493.646
S6	= Saldo aus Investitionstätigkeit	-21.184.980	-21.930.920	-15.993.125
S7	Finanzierungsmittelüberschuss /-fehlbetrag	-24.847.737	-9.721.043	-11.694.192
S8	= Einzahlung aus Finanzierungstätigkeit	12.000.000	0	0
S9	= Auszahlung aus Finanzierungstätigkeit	-161.000	-159.275	-147.808
S10	=Saldo aus Finanzierungstätigkeit	11.839.000	-159.275	-147.808
S11	Finanzmittelüberschuss/-fehlbetrag	-13.008.737	-9.880.318	-11.842.000
660	+ Einz. Fremder Finanzmittel/durchl. Posten	0	15.793.118	8.447.690
670	- Ausz. Fremder Finanzmittel/durchl. Posten	0	-15.885.245	-8.703.197
S13	=Saldo aus nicht HH-wirksamen Vorgängen	0	-92.127	-255.507
690	+ Anfangsbestand an Finanzmitteln	0	46.087.285	58.194.369
S14	=Bestand Finanzmitt. Ende HH=Liquide Mittel	-13.008.737	36.114.840	46.096.862

Anmerkung: In der Spalte „Ansatz 2012“ sind die im Laufe des Jahres 2012 beschlossenen außer-/überplanmäßigen Mittelbereitstellungen sowie Mittelübertragungen aus den Vorjahren nicht enthalten. Während Ergebnisplan und –rechnung auch nicht zahlungswirksame Vorgänge (z.B. Abschreibungen) beinhalten, werden im Finanzplan und in der Finanzrechnung alle zahlungswirksamen Vorgänge (Ein- und Auszahlungen) dargestellt. Hier werden nicht nur Zahlungen für den laufenden Betrieb, sondern auch für die Investitionstätigkeit aufgezeigt und die Finanzierungsquellen (z.B. Kreditaufnahmen) dargestellt.

Schweinfurt im Oktober 2013



Martin B a l d a u f
Finanzreferent

V. Die Gliederung des Haushalts

Im Haushaltsplan dargestellt werden die Ergebnis- und Finanzpläne für den Gesamthaushalt, die Teilhaushalte und die wesentlichen Produkte:

THH	1	Zentrale Verwaltung
	111100	Oberbürgermeister Referat I
	111120	Bürgermeister
	111130	Stadträte
	111140	Gerne daheim in Schweinfurt
	111150	Referat II
	111160	Referat III
	111170	Referat IV
	111180	Referat V
	111200	Personal und Organisationsamt
	111410	Rechnungsprüfung
	111590	Personalrat und Angelegenheiten für die Beschäftigten
THH	2	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
	111710	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
	546100	Parkplätze (bis 2012 in THH 6)
	546200	Parkhäuser/Tiefgaragen
THH	3	Kultur
	252100	Kunst- und Kulturförderung
	252320	Museum Georg Schäfer
	252322	Museen und Galerien
	252323	Stadtarchiv und -bibliothek
	261100	Theater und Konzerte
	263100	Musikschule
	271100	Volkshochschule
	272100	Stadtbücherei
	281100	Heimspflege
	291100	Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften
THH	4	Wirtschaft und Tourismus
	511400	Entwicklungsmaßname Maintal
	511500	Konversion
	571110	Wirtschaftsförderung und Tourismus
	573200	Anschlagswesen
THH	5	Finanzwirtschaft
	111310	Kämmerei
	111311	Bürgerservice
	111312	luK
	111320	Controlling
	111330	Stadtkasse
	535100	Stadtwerke
	611110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
	612110	Kredite, Darlehen, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen

- 612120 Kapitalmarktpapiere
- 612130 Zins- und ähnl. Erträge (aus Geldanlagen) und ähnl. Aufwendungen (Kassenkredite)
- 612210 Prokurist-Müller-Stiftung

THH 6 Ordnung und Umwelt

- 121200 Statistik und Wahlen
- 121210 Mikrozensus 2011
- 122100 Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
- 122210 Standesamt
- 122220 Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
- 125100 Brandschutz
- 127100 Rettungsdienst
- 128100 Zivil- und Katastrophenschutz
- 315620 Unterkunft für Obdachlose
- 546100 Parkplätze (ab 2013 in THH 2)
- 551300 Wildpark an den Eichen
- 552100 Wasserbau
- 554300 Naturschutz und Landschaftspflege
- 555100 Forstwirtschaftlicher Betrieb
- 573100 Märkte

THH 7 Soziale Grundsicherungsleistungen

- 310000 Verwaltung der Sozialhilfe
- 311100 Hilfe zum Lebensunterhalt
- 311200 Hilfe zur Pflege nach § 63 SGB XII
- 311300 Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
- 311400 Hilfen zur Gesundheit
- 311500 Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten (8. u. 9. Kap. SGB XII)
- 311600 Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)
- 311900 Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe
- 312000 Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
- 313100 Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
- 315630 Soziale Einrichtungen
- 321100 Leistungen der Kriegsopferfürsorge u. sonstiger Entschädigungshilfen
- 331100 Sonstige Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege
- 345100 Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6 b BGG
- 351100 Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
- 352100 Gewährung von Wohngeld

THH 8 Städtebau und Stadtsanierung

- 111720 Hochbauverwaltung
- 512100 Stadtplanung
- 512110 Stadtsanierung
- 523100 Denkmalschutz und -pflege

THH 9 Kostenrechnende Einrichtungen

- 111570 Fuhrpark
- 537110 Müllbeseitigung
- 537120 DSD
- 553100 Friedhofs- und Bestattungswesen

THH	10	Straßen und öffentliches Grün
	541100	Gemeindestraßen - Bau
	541200	Gemeindestraßen - Unterhaltung
	542000	Kreisstraßen
	543000	Landesstraßen
	544000	Bundesstraßen
	545000	Straßenreinigung
	551100	Unterhalt der städt. Außenanlagen
THH	11	Schulen und Sport
	210000	Zentrale Schulverwaltung
	211000	Grundschulen
	212000	Mittelschulen
	215100	Realschulen
	217100	Gymnasien
	221100	Förderschulen und Schulen für Kranke
	231100	Berufliche Schulen
	241110	Schülerbeförderung
	242100	Ausbildungsförderung und Meister-BaFöG
	243100	Sonstige schulische Aufgaben
	421000	Allgemeine Verwaltung des Sports, Sportförderung
	424000	Eigene Sporteinrichtungen
THH	12	Jugend
	343100	Betreuungswesen
	361100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
	361200	Übernahme Tagespflegekosten (§ 23 SGB VIII)
	362000	Kinder- und Jugendarbeit
	363100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
	363200	Förderung der Erziehung in der Familie
	363300	Erzieherische Hilfen
	363400	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe
	363500	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspfleg- u. -vormundschaft, JGG, Beurkundungen
	363600	Übrige Hilfen
	363900	Verwaltung der Jugendhilfe
	365100	Tageseinrichtungen (BayKiBiG)
	365200	Qualifizierte Tagespflege (BayKiBiG)
	366100	Kinder- und Jugendarbeit in eigenen Einrichtungen
	366200	Kinder- und Jugendarbeit in sonstigen Einrichtungen
	367500	Beratungsstelle Eltern und Jugend für Stadt und Landkreis Schweinfurt
	367800	Sonstige Einrichtungen
	367900	Koordinierende Kinderschutzstelle
THH	13	Bauverwaltung
	511300	Bodenverkehr
	521100	Bau- und Grundstücksordnung
	522110	Förderung des Wohnungsbaus
	552200	Altlastensanierung

VI. Haushaltsquerschnitte 2012

1. Ergebnishaushalt

Teilhaushalt	Erträge	Aufwendungen	Saldo
Werte in EUR			
1 Zentrale Verwaltung	2.247.185	-11.014.813	-8.767.628
2 Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement	12.966.902	-15.792.266	-2.825.364
3 Kultur	3.501.293	-10.117.156	-6.615.863
4 Wirtschaft und Tourismus	1.127.592	-3.106.853	-1.979.261
5 Finanzwirtschaft	111.993.917	-35.974.370	76.019.547
6 Ordnung und Umwelt	3.593.146	-10.653.656	-7.060.510
7 Soziale Grundsicherungsleistungen	29.378.108	-40.062.829	-10.684.721
8 Städtebau und Stadtsanierung	459.848	-1.993.902	-1.534.054
9 Kostenrechnende Einrichtungen	9.969.442	-9.063.359	906.083
10 Straßen und öffentliches Grün	8.530.671	-23.082.055	-14.551.384
11 Schulen und Sport	12.399.260	-25.730.108	-13.330.848
12 Jugend	5.881.113	-17.398.821	-11.517.708
13 Bauverwaltung	480.329	-1.458.159	-977.830

2. Finanzhaushalt

Teilhaushalt	Einzahlungen	Auszahlungen	Saldo
Werte in EUR			
1 Zentrale Verwaltung	14.465.008	-21.389.104	-6.924.096
2 Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement	4.058.653	-23.498.288	-19.439.635
3 Kultur	3.777.330	-8.487.740	-4.710.410
4 Wirtschaft und Tourismus	1.082.001	-5.220.813	-4.138.812
5 Finanzwirtschaft	111.579.224	-38.787.698	72.791.526
6 Ordnung und Umwelt	3.618.280	-10.062.271	-6.443.991
7 Soziale Grundsicherungsleistungen	30.035.539	-39.542.216	-9.506.677
8 Städtebau und Stadtsanierung	1.024.570	-5.131.548	-4.106.978
9 Kostenrechnende Einrichtungen	7.740.615	-7.461.526	279.089
10 Straßen und öffentliches Grün	3.701.850	-13.410.142	-9.708.292
11 Schulen und Sport	11.989.324	-18.159.830	-6.170.506
12 Jugend	6.568.711	-17.403.568	-10.834.857
13 Bauverwaltung	729.864	-1.502.911	-773.047

Anmerkung: Die im Laufe des Haushaltsjahres 2012 beschlossenen außer-/ überplanmäßigen Mittelbereitstellungen sowie Mittelübertragungen aus den Vorjahren sind nicht enthalten.

VII. Die einzelnen Teilhaushalte

Teilhaushalt 1 - Zentrale Verwaltung

Der Teilhaushalt 1 – Zentrale Verwaltung – beinhaltet folgende Produkte:

111100	Oberbürgermeister Referat I
111120	Bürgermeister
111130	Stadträte
111140	Gerne daheim in Schweinfurt
111150	Referat II
111160	Referat III
111170	Referat IV
111180	Referat V
111200	Personal und Organisationsamt
111410	Rechnungsprüfung
111590	Personalrat und Angelegenheiten für die Beschäftigten

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 1 Zentrale Verwaltung	2012 Ansatz	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis	2010 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	2.064.603	2.247.185	2.460.508	3.069.739
Aufwand	-10.397.205	-11.014.813	-8.726.663	-10.305.771
Ergebnis	-8.332.602	-8.767.628	-6.266.155	-7.236.032

Im THH 1 werden vor die Klammer gezogen die Zuführungen und Auflösungen aller bilanzieller Rückstellungen, die das Personal der gesamten Stadtverwaltung betreffen, abgebildet. Deshalb gibt es sowohl beim Ertrag als auch beim Aufwand große Abweichungen zwischen den einzelnen Haushaltsjahren. Die Erträge des Teilhaushaltes 1 verliefen dabei weitgehend plangemäß und setzen sich im Wesentlichen zusammen aus Verwaltungskostenbeiträgen (0,9 Mio. EUR), die von Dritten für die Inanspruchnahme zentraler Dienste verlangt werden und aus der Auflösung von Rückstellungen

(0,3 Mio. EUR). Letztere Position lag 2011 um 0,4 Mio. EUR höher, was die Differenz bei den Erträgen gegenüber dem Vorjahr erklärt. Die deutlich höheren Aufwendungen gegenüber dem Plan resultieren aus einer um 1,1 Mio. EUR höheren Zuführung an Rückstellungen, deutlich erhöhten Beihilfeaufwendungen (plus 1,2 Mio. EUR) und einem höheren Sachaufwand.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR				
111100	Oberbürgermeister Referat I	695.735,21	354.235,12	
111120	2. Bürgermeister	73.698,52	1.782,22	
111130	Stadträte	94.968,72	400.987,94	
111140	"Gerne daheim in Schweinfurt"	142.793,98	273.255,90	75.541,67
111160	Referat III	203.332,56	3.159,27	6.791,79
111170	Referat IV	216.889,18	3.136,20	
111180	Referat V	209.129,21	40.171,77	32.991,71
111200	Personal- und Organisationsamt	6.549.422,12	788.962,41	
111410	Rechnungsprüfung	508.568,37	8.102,65	
111590	Personalrat und Angelegenheiten für die Beschäftigten	138.866,21	19.832,33	
SUMME		8.833.404,08	1.893.625,81	115.325,17

Investitionen

Im Jahr 2012 gab es im Bereich der Zentralen Verwaltung folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
I111110001	Investitionen Oberbürgermeister		-1.538
I111161001	Ref. III: Ausstattungsgegenstände		-293
I111180001	Referat V: Investitionsspenden		-3.036
I111250001	Rathaus: Ausstattung	-60.000	-34.041
I111250002	Personalamt: Geschäftsausstattung		-269
I111410001	Amt 14: Ausstattungsgegenstände		-326
SUMME		-60.000	-39.503

Hierbei handelt es sich im Wesentlichen um Beschaffung von Büroausstattung der Verwaltung, die zentral durchgeführt wird.

Teilhaushalt 2 - Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement

Der Teilhaushalt 2 – Zentrales Grundstücks- u. Gebäudemanagement – beinhaltet folgende Produkte:

111710	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement
546100	Parkplätze (bis 2012 in THH6)
546200	Parkhäuser/Tiefgaragen

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 2 Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	2012 Ansatz	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis	2010 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	14.123.248	12.966.902	13.317.591	13.596.239
Aufwand	-19.133.460	-15.792.266	-18.584.323	-19.617.876
Ergebnis	-5.010.212	-2.825.364	-5.266.732	-6.021.638

Das FM-Ergebnis 2012 lag mit rd. 2,8 Mio. EUR Minus um etwa 2,5 Mio. EUR besser als im Vorjahr. Verantwortlich dafür ist eine geänderte Haushaltssystematik, wonach die Abschreibungen nicht mehr für sämtliche Gebäude zentral im FM-Haushalt (Teilhaushalt 2) sondern den einzelnen Ämtern im jeweiligen Teilhaushalt zugeordnet werden. Im THH 2 werden nur noch die Gebäudeabschreibungen der Rathausverwaltung im engeren Sinne abgebildet. Dies macht in Summe eine Minderung bei den Aufwendungen von etwa 3,2 Mio. EUR aus. Bereinigt um diesen Sondereffekt zeigt die obige Tabelle insgesamt einen stabilen und plangemäßen Verlauf des FM-Haushaltes. Die Planabweichung von 1,2 Mio. EUR bei den Erträgen hängt mit zwei Faktoren zusammen: Einmal der (nicht liquiditätsrelevante) zu hohe Ansatz bei der sog. Auflösung von Sonderposten (Differenz 0,5 Mio. EUR und logische Folge der Umverteilung der Abschreibungen) und zum anderen niedrigere sonstige ordentliche Erträge (0,7 Mio. EUR niedriger als für 2012 geplant).

Die wesentlichen Ausgaben aus dem Gesamtbereich des Facilitymanagements (FM):

	Ergebnis 2012	Ergebnis 2011	Ergebnis 2010	Ergebnis 2009	Ergebnis 2008 ¹⁾
Werte in EUR					
Verwaltergebühren	2.738.783	2.734.367	2.993.286	3.125.841	2.144.960
Betriebskosten	5.480.755	5.500.000	5.195.806	4.832.238	4.843.792
Instandhaltung	917.237	1.149.933	1.168.688	1.703.668	1.926.928
Mieten	646.882	555.000	803.463	906.265	675.139
Großer Bauunterhalt – Aufwand -	2.611.709	3.712.790	2.793.777	1.638.032 ²⁾	586.618
Großer Bauunterhalt – Invest -	3.318.301	2.337.700	3.678.876	4.506.113	0 ³⁾

¹⁾ = Überleitung der Schulen und Parkhäuser erst zum 01.08.2008

²⁾ = Übertragung sämtlicher nicht verbrauchter Haushaltsmittel in das nächste Jahr

³⁾ = Siehe Fußzeile ¹⁾ Beginn Investitionsmaßnahmen erst 2009

Parkhäuser / Tiefgaragen

Einnahmen und Ausgaben der städtischen Parkhäuser

	Hader- gasse	Graben	Georg- Wichtermann- Platz	Museum- Georg- Schäfer	Marien- bach	Summe	
2007	Einnahmen	324.704 €	146.414 €	349.133 €	338.425 €	440.295 €	1.598.971 €
	Ausgaben	54.461 €	84.209 €	63.848 €	55.369 €	428.976 €	686.862 €
	Ergebnis	270.243 €	62.205 €	285.285 €	283.056 €	11.319 €	912.108 €
2008	Einnahmen	300.144 €	189.438 €	348.827 €	369.274 €	470.455 €	1.678.138 €
	Ausgaben	91.839 €	87.376 €	85.933 €	91.104 €	448.435 €	804.687 €
	Ergebnis	208.305 €	102.062 €	262.894 €	278.169 €	22.019 €	873.450 €
2009	Einnahmen	342.826 €	178.142 €	391.302 €	383.574 €	521.212 €	1.817.057 €
	Ausgaben	139.540 €	115.430 €	224.902 €	198.945 €	465.329 €	1.144.146 €
	Ergebnis	203.287 €	62.712 €	166.400 €	184.629 €	55.884 €	672.911 €
2010	Einnahmen	318.412 €	160.438 €	402.750 €	377.860 €	375.645 €	1.635.105 €
	Ausgaben	133.922 €	128.623 €	141.122 €	134.867 €	481.413 €	1.019.947 €
	Ergebnis	184.490 €	31.815 €	261.628 €	242.993 €	-105.768 €	615.158 €
2011	Einnahmen	168.645 €	178.347 €	402.296 €	422.857 €		1.172.146 €
	Ausgaben	139.542 €	132.981 €	143.544 €	144.125 €		560.192 €
	Ergebnis	29.104 €	45.366 €	258.752 €	278.732 €		611.954 €
2012	Einnahmen	1.262 €	181.592 €	433.480 €	408.542 €		1.024.876 €
	Ausgaben	89.675 €	136.264 €	159.971 €	141.750 €		527.660 €
	Ergebnis	-88.413 €	45.328 €	273.509 €	266.792 €		497.215 €

Die o.g. Zahlen enthalten nur die Auszahlungen und nicht die AfA, die jährlich rd. 375.000 EUR beträgt.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR				
111710	Zentrales Grundstücks- und Gebäudemanagement	227.465,57	11.167.203,00	115.221,00
546100	Parkplätze		28.515,41	
546200	Parkhäuser/Tiefgaragen		581.907,33	
SUMME		227.465,57	11.777.625,74	115.221,00

Investitionen

Im Jahr 2012 gab es im Bereich des Gebäude- und Grundstücksmanagements folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
I111710004	Friedenschule: Planungskosten		-20.216
I111710006	Wilhelm-Sattler-Realschule: Baukosten		-80.083
I111710034	Friedenschule: Generalsanierung		-37.909
I111711001	Grunderwerb	-100.000	-775.673
I111712202	Gartenstadt-Volksschule: Ganztagsklasse Bau	-18.725	-19.680
I111712500	Sporthalle AvH: Generalsanierung	-1.400.000	-2.259.576
I111712801	Eishalle: Baumaßnahmen	-550.000	-562.122
I546100001	Parkplätze: Betriebsausstattung		-17.886
I546202001	Tiefgarage Hadergasse	-9.800.000	-8.352.140
I546207001	Parkhaus Leo.: Eigenkapital		-106.824
SUMME		-11.868.725	-12.232.109

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
I111710003	Friedenschule vom Land: Zuweisungen		32.400
I111710007	vom Land: Zuweisungen		430.700
I111710013	vom Land: Zuweisungen Industriemuseum		20.000
I111711002	Erlös Grundstücksverkäufe (bebaute)		12.867
I111711004	Erlös Grundstücksverkäufe (unbebaute)		53.902
I546207002	Parkhaus Leo: Erstattung Darlehenstilgung bis 2011		128.765
SUMME		0	678.634

Teilhaushalt 3 - Kultur

Der Teilhaushalt 3 – Kultur – beinhaltet folgende Produkte:

252100	Kunst- und Kulturförderung
252320	Museum Georg Schäfer
252322	Museen und Galerien
252323	Stadtarchiv und -bibliothek
261100	Theater und Konzerte
263100	Musikschule
271100	Volkshochschule
272100	Stadtbücherei
281100	Heimatspflege
291100	Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 3 Kultur	2012 Ansatz	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis	2010 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	2.687.458	3.501.293	3.177.123	3.309.284
Aufwand	-9.930.511	-10.117.156	-9.773.629	-9.603.912
Ergebnis	-7.243.053	-6.615.863	-6.596.506	-6.294.629

Der Teilhaushalt Kultur schloss im Ergebnis mit 6,6 Mio. EUR Zuschussbedarf deutlich besser ab als im Plan angenommen. Einige Kultureinrichtungen (z.B. Theater, VHS) erzielten deutlich höhere Erträge als geplant bei nicht wesentlich höheren Aufwendungen. Der Zuschussbedarf lag dabei im Bereich des Vorjahres (6,6 Mio. EUR); das Ergebnis 2012 ist auch vor dem Hintergrund zu bewerten, dass 2012 erstmals die Abschreibungen für die Gebäude im THH „Kultur“ abgebildet wurden. Der Kulturhaushalt bewegt sich seit Jahren in etwa bei einem Ergebnis von minus 6,3 bis minus 6,6 Mio. EUR.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR				
252100	Kunst- und Kulturförderung	151.437,63	376.255,16	109.213,11
252320	Museum Georg Schäfer	273.990,72	507.451,84	
252322	Museen und Galerien	395.005,80	662.805,64	
252323	Stadtarchiv und -bibliothek			
261100	Theater und Konzerte	694.598,43	1.899.748,32	
263100	Musikschule			426.157,17
271100	Volkshochschule	513.821,78	664.661,49	
272100	Stadtbücherei	589.721,55	128.845,77	
281100	Heimatspflege		124,63	
291100	Förderung von Kirchengemeinden und sonst. Religionsgemeinschaften		51,39	
SUMME		2.618.575,91	4.239.944,24	535.370,28

Investitionen

Im Jahr 2012 gab es im Bereich Kultur folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
I252320003	Museum Georg Schäfer: Ausstattungsgegenstände		-5.835
I252322001	Museen und Galerien: Kunstgegenstände - Spenden		-8.700
I252322004	Kunsthalle: Baukosten		-78.483
I252322009	Museen und Galerien: Ausstattungsgegenstände		-1.440
I252322010	Museen und Galerien: Sammelposten 150-1000 €	-5.000	-2.788
I252322012	Kunsthalle: Audioguide		-4.815
I261100001	Theater: Ausstattungsgegenstände		-16.009
I263100001	ZVB Musikschule: Investitionszuschüsse	-3.000	-5.695
I271110002	VHS: Ausstattungsgegenstände		-4.151
I272100001	Stadtbücherei: Einrichtungsgegenstände		-2.276
SUMME		-8.000	-130.192
I252322011	Kunsthalle: Zuweisungen Land		30.496
I252322013	Modell Altstadt Zuweisungen		10.000
SUMME		0	40.496

Teilhaushalt 4 - Wirtschaft und Tourismus

Der Teilhaushalt 4 – Wirtschaft und Tourismus – beinhaltet folgende Produkte:

511400	Entwicklungsmaßname Maintal
511500	Konversion
571110	Wirtschaftsförderung und Tourismus
573200	Anschlagwesen

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH4 Wirtschaft u. Tourismus	2012 Ansatz	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis	2010 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	712.420	1.127.592	1.889.567	822.411
Aufwand	-2.955.879	-3.106.853	-2.934.115	-2.671.472
Ergebnis	-2.243.459	-1.979.261	-1.044.548	-1.849.060

Die Diskrepanzen beim Ertrag zwischen 2011 und 2012 ergeben sich aus der Tatsache, dass 2011 ein um eine Dreiviertelmillion Euro höherer (nicht liquiditätsrelevanter) Ertrag aus der Werterhöhung im Rahmen von Grundstücksverkäufen verbucht werden konnte. Der etwas höhere Aufwand in 2012 gegenüber dem Vorjahr und dem Plan sind bedingt durch die Ausgaben für die Kampfmittelondierung im Maintal (280 TEUR). Diese Mittel wurden 2012 überplanmäßig bereitgestellt. Im Übrigen gab es in diesem Teilhaushalt keine nennenswerten Veränderungen im Ergebnis gegenüber dem Vorjahr.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalauf- wendungen	Sachauf- wendungen	Transferauf- wendungen
Werte in EUR				
511400	Entwicklungsmaßnahme Maintal	50.077,31	355.751,27	
511500	Konversion		168.328,15	
571110	Wirtschaftsförderung und Tourismus	331.001,31	742.891,51	526.891,09
573200	Anschlagwesen			
	SUMME	381.078,62	1.266.970,93	526.891,09

Investitionen

Im Jahr 2012 gab es im Bereich Wirtschaft und Tourismus folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
I511400004	Straßenbegleitgrün		-40.533
I511400005	Planungskosten		-4.700
I511400006	Grunderwerb		-152
I511400010	Maintal Kanalbeiträge	-2.500.000	-2.500.000
I571110001	Zuschüsse Stellplätze	-864.000	-212.300
I571110002	Förderprogramm "Familien bauen und wohnen"	-100.000	-62.868
I571113002	Investitionszuschuss Luftraum Flughafen		-134.000
SUMME		-3.464.000	-2.954.553
I511400001	Erlös Grundstücksverkäufe	4.500.000	443.714
I571113003	Verkehrslandeplatz HAS: Ausleihungen		3.053
SUMME		4.500.000	446.767

Teilhaushalt 5 - Finanzwirtschaft

Der Teilhaushalt 5 – Finanzwirtschaft – beinhaltet folgende Produkte:

111310	Kämmerei
111311	Bürgerservice
111312	IuK
111320	Controlling
111330	Stadtkasse
535100	Stadtwerke
611110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen
612110	Kredite, Darlehen, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen
612120	Kapitalmarktpapiere
612130	Zins- und ähnl. Erträge (Geldanlagen) und ähnl. Aufwendungen (Kassenkredite)
612210	Prokurist-Müller-Stiftung

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH5 Finanzwirtschaft	2012 Ansatz	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis	2010 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	108.684.488	111.993.917	104.066.967	110.596.940
Aufwand	-36.405.271	-35.974.370	-28.113.608	-37.979.422
Ergebnis	72.279.217	76.019.547	75.953.359	72.617.517

Die Entwicklung dieses Teilhaushaltes ist im Lagebericht ausführlich dargestellt.

Wesentlich sind noch

die Erträge aus

- der Grunderwerbsteuer 1,156 Mio. EUR (Vorjahr 2011: 1,193 Mio. EUR)
- der Konzessionsabgabe 3,180 Mio. EUR (Vorjahr 2011: 3,406 Mio. EUR)

und

die Aufwendungen für

- die Gewerbesteuerumlage 11,267 Mio. EUR (Vorjahr 2011: 10,047 Mio. EUR)
- die Bezirksumlage 14,750 Mio. EUR (Vorjahr 2011: 9,252 Mio. EUR)

Eine umfassende Darstellung der Finanzwirtschaft (Steuern/Zuweisungen/Kredite etc.) ist im allgemeinen Teil des Vorberichts enthalten. Auf eine nochmalige Erläuterung wird daher verzichtet.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR				
111310	Kämmerei	602.511,41	430.428,71	10.000,00
111311	Bürgerservice	451.775,35	13.222,77	
111312	IuK	481.440,39	1.336.641,26	
111320	Controlling	533.534,62	4.679,48	
111330	Stadtkasse	867.620,17	141.796,52	
535100	Stadtwerke			
611110	Steuern, allgemeine Zuweisungen, allgemeine Umlagen		7,33	26.888.789,00
612110	Kredite, Darlehen, Schuldendienst, von Dritten gewährte Schuldendiensthilfen			
612120	Kapitalmarktpapiere			
612130	Zins- und ähnl. Erträge (Geldanlagen) und ähnl. Aufwendungen (Kassenkredite)			
612210	Prokurist-Müller-Stiftung		925,95	3.000,00
	SUMME	2.936.881,94	1.927.702,02	26.901.789,00

Investitionen

Im Jahr 2012 gab es im Bereich der Finanzwirtschaft folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
I111310006	Leopoldina-Krankenhaus: örtliche Beteiligung	-300.000	-335.000
I111312001	IuK: Hard- und Software	-200.000	-2.934.478
I111312005	IuK: DV-Verkabelung	-100.000	-69.215
I111320001	Controlling: Geschäftsausstattung		-218
I535100001	Investitionsbeteiligung ÖPNV	-1.200.000	-1.200.000
I612110001	Darlehen	-1.000	-159.275
I612110004	Tilgung: an private Unternehmen alt	-160.000	
SUMME		-1.961.000	-4.698.186
I611111001	Investitionspauschale	250.000	421.748
I612110006	Darlehensrückflüsse		86.236
I612110008	Kreditaufnahme für Investitionen	12.000.000	
I612210001	Kapitalmarktpapiere: Zugang/Abgang		329.178
SUMME		12.250.000	837.162

Teilhaushalt 6 - Ordnung und Umwelt

Der Teilhaushalt 6 – Ordnung und Umwelt – beinhaltet folgende Produkte:

121200	Statistik und Wahlen
121210	Mikrozensus 2011
122100	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten
122210	Standesamt
122220	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit
125100	Brandschutz
127100	Rettungsdienst
128100	Zivil- und Katastrophenschutz
315620	Unterkunft für Obdachlose
546100	Parkplätze (ab 2013 bei THH 2)
551300	Wildpark an den Eichen
552100	Wasserbau
554300	Naturschutz und Landschaftspflege
555100	Forstwirtschaftlicher Betrieb
573100	Märkte

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 6 Ordnung und Umwelt	2012 Ansatz	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis	2010 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	3.157.426	3.593.146	3.842.480	3.691.925
Aufwand	-10.893.838	-10.653.656	-10.703.122	-10.298.158
Ergebnis	-7.736.412	-7.060.510	-6.860.642	-6.606.233

Dieser Teilhaushalt hat weitgehend konstante Erträge und Aufwendungen im Bereich der Eingriffsverwaltung, dem Brandschutz und beim Forst. Die Verbesserung bei den Erträgen gegenüber dem Planansatz hängen mit Mehreinnahmen bei einer Vielzahl von Verwaltungsgebühren zusammen. Darüber hinaus mussten im Bereich des Forstes Eigenleistungen bei Baumaßnahmen in Höhe von 105 TEUR aktiviert werden (nicht liquiditätsrelevanter Ertrag).

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR				
121200	Statistik und Wahlen	114.020,17	952,65	
121210	Mikrozensus 2011	15.039,60		
122100	Allgemeine Ordnungsangelegenheiten	2.895.047,20	113.921,77	29.375,81
122210	Standesamt	408.075,62	13.719,82	
122220	Personenstandswesen / Staatsangehörigkeit	622.242,53	326.854,83	
126100	Brandschutz	2.692.794,53	195.304,96	3.500,00
127100	Rettungsdienst			87.687,24
128100	Zivil- und Katastrophenschutz	162.633,53	17.013,96	4.711,00
315620	Unterkunft für Obdachlose	40.669,03	487,77	
551300	Wildpark an den Eichen	414.101,47	236.473,73	
552100	Wasserbau		127,03	
554300	Naturschutz und Landschaftspflege	135.464,45	7.428,88	4.416,41
555100	Forstwirtschaftlicher Betrieb	421.210,82	142.929,72	
573100	Märkte	111.906,86	196.513,96	
	SUMME	8.033.205,81	1.251.729,08	129.690,46

Investitionen

Im Bereich Ordnung und Umwelt gab es im Jahr 2012 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
I122110001	Amt 32: Ausstattungsgegenstände	-17.000	-15.041
I122160001	Lokale Agenda: Ausstattungsgegenstände		-2.499
I126100003	Feuerwehr Geräte und Ausstattungsgegenstände	-40.000	-41.373
I126100004	Feuerwehr: Fahrzeuge u. Maschinen	-80.000	-98.596
I126100006	Feuerwehr: Einsatzleitrechner		-12.187
I128100001	Zivil- u. Katastrophenschutz Ausstattungsgegenstände	-17.000	-8.717
I551300001	Wildpark: Geräte und Maschinen	-37.000	-41.932
I551300003	Wildpark: Baumaßnahmen		-34.015
I551300004	Wildpark: Erneuerungen	-8.000	
I551300005	Waldschänke: Ausstattungsgegenstände		-6.282
I554300001	Naturschutz: Ausstattungsgegenstände	-750	-581
I555100005	Forstbetrieb: Geräte und Maschinen	-3.000	
I555100007	Forstbetrieb: Ausstattungsgegenstände	-5.000	
I573100001	Weihnachtsmarkt: Ausstattungsgegenstände		-860
I573100002	Messen und Märkte		
		-9.000	-2.573
SUMME		-216.750	-264.656
I122120001	Verkehrsbehörde: Spende		3.201
I555100008	Forstbetrieb: Investitionserlöse		1.700
SUMME		0	4.901

Teilhaushalt 7 - Soziale Grundsicherungsleistungen

Der Teilhaushalt 7 – Soziale Grundsicherungsleistungen – beinhaltet folgende Produkte:

310000	Verwaltung der Sozialhilfe
311100	Hilfe zum Lebensunterhalt
311200	Hilfe zur Pflege nach § 63 SGB XII
311300	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen
311400	Hilfen zur Gesundheit
311500	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten (8. u. 9. Kap. SGB XII)
311600	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)
311900	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe
312000	Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)
313100	Leistungen nach dem Asylbewerberleistungsgesetz
315630	Soziale Einrichtungen
321100	Leistungen der Kriegsofopferfürsorge u. sonstiger Entschädigungshilfen
331100	Sonstige Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege
345100	Leistungen für Bildung und Teilhabe nach § 6b BKGG
351100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen
352100	Gewährung von Wohngeld

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 7 Soziale Grundsicherung	2012 Ansatz	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis	2010 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	33.631.976	29.378.108	30.248.781	32.192.639
Aufwand	-47.481.800	-40.062.829	-40.911.335	-45.351.530
Ergebnis	-13.849.824	-10.684.721	-10.662.554	-13.158.891

Der Teilhaushalt 7 wird von Transferleistungen dominiert. Sachaufwendungen spielen eine untergeordnete Rolle. Ein Großteil der Transferleistungen sind durchlaufende Posten (z.B. Arbeitslosengeld II, Asylbewerberleistungsgesetz). Aus der obigen Tabelle kann entnommen werden, dass sich der Zuschussbedarf des Sozialhaushaltes gegenüber dem Vorjahr nicht verändert hat. Es gab allerdings eine Verbesserung von etwa 3,2 Mio. EUR gegenüber dem bei den

Haushaltsberatungen prognostiziertem Defizit. Die Ursache hierfür liegt hauptsächlich im Bereich SGB II, aber auch Sozialhilfe und Grundsicherung blieben in Summe rd. 600 TEUR unter den Planansätzen.

Die wesentlichen Entwicklungen ergeben sich aus den nachstehenden Übersichten.

Sozialgesetzbuch SGB XII	Plan 2012	Ergebnis 2012	RE 2011	RE 2010
Werte in TEUR				
Einnahmen gesamt	1.220	1.260	475	360
Hilfe zum Lebensunterhalt (3111)	40	56	47	46
Hilfe in besonderen Lebenslagen (3112-3115; ohne 3113)	160	114	4	10
Grundsicherung (3116)	1.020	1.090	424	304
Ausgaben gesamt	4.102	3.522	2.936	2.853
Hilfe zum Lebensunterhalt (3111)	406	402	314	312
Hilfe in besonderen Lebenslagen (3112-3115 ohne 3113)	596	370	226	293
Grundsicherung (3116)	3.100	2.750	2.396	2.248
Nettobelastung	2.882	2.262	2.461	2.493

Sozialgesetzbuch SGB II	Plan 2012	Ergebnis 2012	RE 2011	RE 2010
Werte in TEUR				
Einnahmen gesamt	4.581	3.622	3.657	2.865
Bundeszuschuss (26,4 % der KdU)	3.500	2.671	2.673	2.527
Bildung u Teilhabe (9,4 % der KdU)	1.081	951	984	338
Ausgaben gesamt	13.314	10.895	11.186	12.020
Kosten der Unterkunft (KdU)	11.500	10.000	10.350	11.325
Städtische Projektförderung	400	224	363	425
Flankierende Maßnahmen	50	10	16	20
Einmalige Leistungen	250	137	143	250
Bildung und Teilhabe	1.114	524	314	0
Nettobelastung	8.733	7.273	7.529	9.155

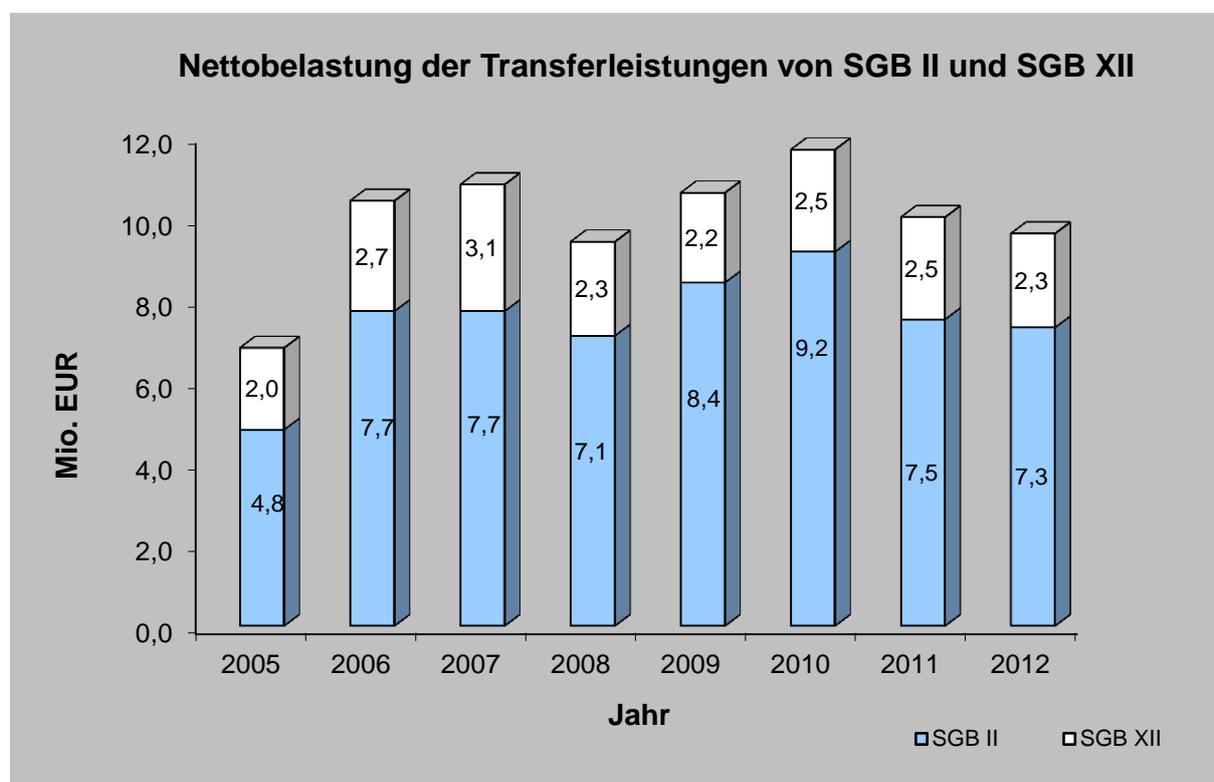
Aktive und passive Leistungen (Eingliederungs- und Regelleistungen)

- sog. Optionsmittel -

Diese Ausgaben werden zu 100% erstattet und sind daher als durchlaufende Posten zu betrachten:

	Plan 2012	Ergebnis 2012	RE 2011	RE 2010
Werte in TEUR				
Arbeitslosengeld II	19.000	15.007	16.026	18.350
Eingliederungshilfe	2.613	2.003	2.780	3.367
Fünfzig plus	1.245	1.094	1.217	1.340
Beschäftigungsförderung	361	8	57	173
Freie Förderung	330	107	180	230

Entwicklung der Nettobelastung der Transferleistungen von SGB II und SGB XII



Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR				
310000	Verwaltung der Sozialhilfe	611.603,85	13.502,62	
311100	Hilfe zum Lebensunterhalt		36,5	384.921,78
311200	Hilfe zur Pflege nach § 63 SGB XII			143.298,82
311300	Eingliederungshilfe für behinderte Menschen			
311400	Hilfen zur Gesundheit		10.093,33	201.866,29
311500	Hilfe zur Überwindung bes. soz. Schwierigkeiten u. HiaL (8. u. 9. Kap. SGB XII)			37.126,12
311600	Grundsicherung im Alter und bei Erwerbsminderung (4. Kap. SGB XII)		714	2.722.981,70
311900	Verwaltungsaufgaben der Sozialhilfe Grundsicherung für Arbeitssuchende (SGB II)	3.503.407,72	650.370,65	29.656.583,20
313100	Leistungen Asylbewerberleistungsgesetz			649.605,11
315630	Soziale Einrichtungen	103.313,65	92.599,78	120.849,80
321100	Leistungen der Kriegsopferfürsorge und sonstige Entschädigungshilfen			10.403,83
331100	Sonstige Förderungen von Trägern der Wohlfahrtspflege			166.726,16
345140	Bildung und Teilhabe: SK nach BGG	77.131,73	717,21	28.877,43
351100	Sonstige soziale Hilfen und Leistungen			204.650,23
352100	Wohngeld	135.513,11		
	SUMME	4.430.970,06	768.034,09	34.327.890,47

Investitionen

Im Bereich Soziale Grundsicherungsleistungen gab es im Jahr 2012 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
I312910002	Stabstelle Grundsicherung: Ausstattungsgegenstände		-2.393
I312920002	Stabstelle Grundsicherung: Ausstattungsgegenstände		-13.352
SUMME		0	-15.745
I312920001	vom Bund: Zuweisungen		13.352
SUMME		0	13.352

Teilhaushalt 8 - Städtebau und Stadtsanierung

Der Teilhaushalt 8 – Städtebau und Stadtsanierung – beinhaltet folgende Produkte:

111720	Hochbauverwaltung
512100	Stadtplanung
512110	Stadtsanierung
523100	Denkmalschutz

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 8 Städtebau u. Stadtsanierung	2012 Ansatz	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis	2010 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	57.628	459.848	404.008	68.525
Aufwand	-1.671.440	-1.993.902	-2.684.106	-1.654.454
Ergebnis	-1.613.812	-1.534.054	-2.280.098	-1.585.929

In diesem Teilhaushalt dominiert in der Regel die Investitionstätigkeit im Rahmen der Stadtsanierung. Das Augenmerk liegt deshalb auf dem Finanzhaushalt. Der Ergebnishaushalt kann gegenüber dem Vorjahr und auch gegenüber der Planung durch Sondereffekte oder aus buchungstechnischen Gründen, weil Sanierungsmaßnahmen nicht aktiviert werden, stark schwanken. Die Mehreinnahmen 2012 gegenüber dem Ansatz sind bedingt durch rd. 230 TEUR an zusätzlichen Sanierungszuschüssen, die als Ertrag und nicht als Investitionszuschuss vereinnahmt wurden. Hinzu kamen rd. 100 TEUR Mehrerträge aus der Werterhöhung bei Grundstücksverkäufen. Entsprechend hat sich der Aufwand ebenfalls erhöht; hinzu kamen noch rd. 100 TEUR an Abschreibungen, die bisher im THH 2 angesetzt wurden.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalauf- wendungen	Sachauf- wendungen	Transferauf- wendungen
Werte in EUR				
111720	Hochbauverwaltung	172.486,87	5.107,21	
512100	Stadtplanung	630.086,79	155.499,31	
512110	Stadtsanierung	361.132,36	330.203,24	
523100	Denkmalschutz und Denkmalpflege (bis Ende 2009)		3.163,14	66.945,00
	SUMME	1.163.706,02	493.972,90	66.945,00

Investitionen

Im Bereich Städtebau und Stadtsanierung gab es im Jahr 2012 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
I111720300	Friedenschule: Neubau Turnhalle	-200.000	-23.324
I111720751	Zeughaus: Planungskosten	-83.000	-170.928
I512100001	Informationstafeln und Wegweisungen	-2.525	
I512100003	Stadtplanung: Betriebsausstattung		-6.545
I512111001	Kosten Altstadtsanierung	-1.254.000	-832.388
I512111002	Neugestaltung Mainländer	-500.000	-1.005.941
I512111003	Grünverbindung Obertor/Main		-76.522
I512111005	Erwerb Zeughaus	-1.285.000	-806.616
I512111008	Zeughaus: Baukosten	-167.000	-160.131
I512112001	Stadtsanierung Alt-Oberndorf: Allg. Invests.-kosten	-430.000	-432.585
SUMME		-3.921.525	-3.514.980
I512110001	Vom Land: Zuweisungen	1.000.000	281.926
I512110002	Erlös Grundstücksverkäufe	250.000	470.900
I512110003	Ausgleichsbeträge	52.000	76.563
I512110004	Beiträge Stellplatzverpflichtung	20.000	
I512110005	Darlehensrückflüsse		897
I512112002	Stadtsan. Alt-Oberndorf: Vom Land Zuweisungen	100.000	149.800
I512112003	Stadtsan. Alt-Oberndorf: Erlös Grundstücksverkäufe	50.000	
SUMME		1.472.000	980.086

Teilhaushalt 9 - Kostenrechnende Einrichtungen

Der Teilhaushalt 9 – Kostenrechnende Einrichtungen – beinhaltet folgende Produkte:

111570	Fuhrpark
537110	Müllbeseitigung
537120	DSD
553100	Friedhofs- und Bestattungswesen

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 9 Kostenrechn. Einrichtungen	2012 Ansatz	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis	2010 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	7.229.978	9.969.442	9.723.078	9.401.956
Aufwand	-8.422.921	-9.063.359	-9.032.375	-8.340.678
Ergebnis	-1.192.943	906.083	690.704	1.061.278

Der Teilhaushalt war von der Planung her auf ein Defizit ausgelegt. Die Müllbeseitigung schloss mit keinem nennenswerten Überschuss ab, das positive Jahresergebnis von 0,9 Mio. EUR setzt sich im Wesentlichen zusammen aus Überschüssen beim Fuhrpark (plus 0,45) und dem Bestattungswesen (plus 0,35). Insbesondere die beim Fuhrpark erzielten Erträge für die Nutzung der Fahrzeuge lagen erheblich höher als veranschlagt. Es handelt sich dabei um interne Leistungsverrechnungen.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalauf- wendungen	Sachauf- wendungen	Transferauf- wendungen
Werte in EUR				
111570	Fuhrpark	1.511.332,04	434.334,98	
537110	Müllbeseitigung	1.255.127,18	2.093.811,39	
537120	DSD	53.669,32	36.277,44	
553100	Friedhofs- und Bestattungswesen	691.119,41	587.589,57	126.669,00
	SUMME	3.511.247,95	3.152.013,38	126.669,00

Investitionen

Im Bereich der kostenrechnenden Einrichtungen gab es im Jahr 2012 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
I111570001	Amt 67: Maschinen, Geräte, Fahrz. Fuhrpark	-130.000	-124.170
I537110001	Maschinen, Geräte, Ausstattungsgegenstände		-7.318
I537110002	Fahrzeuge	-390.000	-195.092
I537110003	Müllbehälter	-30.000	-9.258
I537110007	Errichtung von Sammelplätzen- und Einrichtungen		-35.734
I553110001	Geräte und Maschinen		-3.042
I55312002	Krematorium: Generalsanierung		-111.126
SUMME		-550.000	-485.740
I111570002	Amt 67: Investitionserlöse		69.469
I537110006	Zuführung Gebührenausschleiss- rücklage		420.850
I553110004	Friedhof: Investitionserlöse		1.050
SUMME		0	491.369

Teilhaushalt 10 - Straßen und öffentliches Grün

Der Teilhaushalt 10 – Straßen und öffentliches Grün – beinhaltet folgende Produkte:

541100	Gemeindestraßen - Bau
541200	Gemeindestraßen - Unterhaltung
542000	Kreisstraßen
543000	Landesstraßen
544000	Bundesstraßen
545000	Straßenreinigung
551100	Unterhalt der städt. Außenanlagen

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 10 Straßen u. öffentl. Grün	2012 Ansatz	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis	2010 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	7.603.716	8.530.671	8.581.286	8.573.643
Aufwand	-20.156.146	-23.082.055	-20.941.561	-20.829.193
Ergebnis	-12.552.430	-14.551.384	-12.360.275	-12.255.550

Einen erheblichen Teil der Erträge und Aufwendungen bilden die sog. Inneren Verrechnungen, die den Umfang des eingesetzten städtischen Personals widerspiegeln und die in den Planwerten noch nicht in vollem Umfang Berücksichtigung finden können. Die Ergebnisse der internen Leistungsbeziehungen der beiden Jahre liegen in etwa auf dem gleichen Niveau. Die höheren Aufwendungen im Vergleich zum Vorjahr beruhen ausschließlich auf um 1,4 Mio. EUR höheren Abschreibungen, und über 600 TEUR zur Bildung der Rückstellung für nicht förderfähige Kosten in Zusammenhang mit dem Ausbau der Hafestraße.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR				
541100	Gemeindestraßen - Bau	421.523,46	2.626.473,52	681.002,66
541200	Gemeindestraßen - Unterhaltung	1.550.365,47	1.399.874,81	
542000	Kreisstraßen		8.932,42	
543000	Landesstraßen		24.913,49	
544000	Bundesstraßen		287.035,03	
545000	Straßenreinigung	691.689,40	172.940,29	
551100	Unterhalt der städt. Außenanlagen	2.492.251,12	597.675,39	4.000,00
	SUMME	5.155.829,45	5.117.844,95	685.002,66

Investitionen

Im Bereich Straßen und öffentliches Grün gab es im Jahr 2012 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
I541100003	Grunderwerb	-100.000	-57.407
I541100005	Signalanlagen	-50.000	
I541100006	Hans-Böckler-Straße: Bau- und Planungskosten		-133.020
I541100008	Erschließung Gartenamtsgelände		-21.067
I541100010	Verbesserung der Radwege	-50.000	
I541100011	Roßbrunnstr/ Messeplatz: Planungskosten	-200.000	-2.065
I541100012	Straßenbau Eselshöhe West II	-500.000	-6.509
I541100013	Signalanlagen: Anpassungsmaßnahmen	-15.000	
I541100014	Straßenumbau: Verkehrserleichterung	-20.000	-8.229
I541100015	Erschließung neuer Baugebiete		-129.443
I541100021	Straßenerneuerungen		-32.975

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
I541100022	Verbesserung der Straßenentwässerung	-50.000	-2.016
I541100025	Ausbau C-Zeiss-Straße-SW Str. Ludw.Brücke: Planungsk.		-10.094
I541100027	Straßenbau Maintal (ab 2011) BA I	-900.000	-456.454
I541100028	Ausbau R.-Koch-Str. zw. Hennebergstr/Söldnerstr.	-566.000	-71.033
I541100029	Georg-Schäfer-Straße: Erneuerung		-4.614
I541100030	J.-F.-Kennedy-Ring: Erneuerung		-40.000
I541100031	Engelb.-Fries-Str. : Erneuerung		-93.385
I541100032	Umfeld Hadergasse: Str.beleuchtung, Signalanlagen	-165.000	-35.630
I541100033	Straßenbau Maintal BA II	-2.300.000	-894.462
I541100034	Zufahrt Campingplatz Hainig		-37.006
I541110003	ECE: Anbindung		-260
I541120001	Straßenbeleuchtung: Erneuerung	-60.000	-147.249
I541200001	Gdestr.-Unterhaltung: Geräte, Maschinen	-13.000	-41.032
I544000001	Signalanlagen Bundesstraßen	-121.000	-106.702
I544000003	Ausbau Niederwerrner Straße		-198
I544000004	B 26 Friedrich-Ebert-Straße		-117.581
I546100001	Parkplätze: Betriebsausstattung	-33.000	
I551110001	Geräte und Maschinen, Ausstattungsgegenstände	-21.000	-19.878
I551110002	Bänke, Abfallkörbe u.ä.	-4.000	-83.320
I551110003	Park und Grünanlagen	-30.000	-8.451
I551130003	Kleingartenanlagen: Rohrnetzsanierung	-15.000	
I551140001	Naherholungsanlage Baggersee	-14.000	-11.884

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
I551150001	Spiel- und Bolzplätze	-75.000	-56.735
SUMME		-5.302.000	-2.628.699
I541100001	Erlös Grundstücksverkäufe Straßenteilflächen		43.410
I541100007	Ausbau- und Erschließungsbeiträge	490.000	122.964
I541100016	Stichstraße: Geschw.-Scholl-Straße		1.265
I541100026	vom Land: Zuweisungen		100.000
I544000005	von verbundenen Unternehmen: Zuschüsse		265.000
I544000006	vom Bund: Zuweisungen	119.000	
I551110007	Investitionserlöse		200
SUMME		609.000	532.839

Teilhaushalt 11 - Schulen und Sport

Der Teilhaushalt 11 – Schulen und Sport – beinhaltet folgende Produkte:

210000	Zentrale Schulverwaltung
211000	Grundschulen
212000	Mittelschulen
215100	Realschulen
217100	Gymnasien
221100	Förderschulen und Schulen für Kranke
231100	Berufliche Schulen
241110	Schülerbeförderung
242100	Ausbildungsförderung und Meister-BaFöG
243100	Sonstige schulische Aufgaben
421000	Allgemeine Verwaltung des Sports, Sportförderung
424000	Eigene Sporteinrichtungen

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 11 Schulen und Sport	2012 Ansatz	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis	2010 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	12.359.936	12.399.260	12.602.677	12.125.847
Aufwand	-24.945.160	-25.730.108	-24.356.511	-23.079.690
Ergebnis	-12.585.224	-13.330.848	-11.753.834	-10.953.843

Der deutlich gestiegene Aufwand gegenüber Plan und Vorjahr beruht ausschließlich auf der Buchung der Abschreibungen für Schulgebäude im THH Schulen und Sport. Im Vorjahr wurden die Gebäudeabschreibungen ausschließlich im FM-Haushalt durchgeführt. Dies führt zu einer Mehrbelastung von 2,5 Mio. EUR im Ergebnis 2012. Im übrigen blieben die Aufwendungen unter den Ansätzen. Die Erträge liegen konstant bei 12 bis 12,5 Mio. EUR.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR				
210000	Zentrale Schulverwaltung	426.195,38	8.809,65	147.867,05
211000	Grundschulen	8.772,72	492.408,53	40.000,00
212000	Mittelschulen		236.170,61	70.000,00
215100	Realschulen	3.551.734,07	366.346,64	43.000,00
217100	Gymnasien	4.561.190,37	505.177,11	38.000,00
221100	Förderschulen und Schulen für Kranke		232.734,28	15.767,68
231100	Berufliche Schulen	389.027,10	367.931,37	194.988,01
241110	Schülerbeförderung		314.648,50	
242100	Ausbildungsförderung und Meister-BaFöG	76.528,22	44.664,92	2.828.560,22
243100	Sonstige schulische Aufgaben		1.736.985,06	57.070,79
421000	Allgemeine Verwaltung des Sports, Sportförderung	78.045,09	70.521,15	341.681,26
424000	Eigene Sporteinrichtungen	32.978,62	283.473,50	68,00
	SUMME	9.124.471,57	4.659.871,32	3.777.003,01

Investitionen

Im Bereich Schulen und Sport gab es im Jahr 2012 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
I211100001	A.-Schweitzer-Grundsch. Ganztagsklasse	-8.000	-2.099
I211100002	A.-Schweitzer-Grundsch. Schulausstattung	-10.400	-9.692
I211100003	A.-Schweitzer-Grundsch. Lehr- u Unterrichtsmittel	-17.600	-7.050
I211200001	Auen-Grundschule: Schulausstattung	-4.150	-3.586
I211200002	Auen-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-2.900	-2.298
I211300001	Fr-Rückert-Grundschule: GTK-Ausstattung	-700	

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
I211300002	Fr-Rückert-Grundschule: Schulausstattung	-2.300	-5.771
I211300003	Fr-Rückert-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-700	
I211300004	Fr.-Rückert-Grundschule: Investitionen		-4.517
I211400001	Gartenstadt Grundschule: Schulausstattung	-3.000	-2.609
I211400002	Gartenstadt Grundschule: Ganztagsklasse	-8.000	-8.881
I211500001	Kerschensteiner-Grundschule: Schulausst.	-16.800	-9.275
I211500002	Kerschensteiner-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-9.750	-8.681
I211600001	Körner-Grundschule: Schulausstattung	-2.000	-1.992
I211600002	Körner-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-250	
I211700001	Dr.-Pfeiffer-Grundschule: Schulausstattung	-750	-778
I211700002	Dr.-Pfeiffer-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-1.300	-788
I211800001	Schiller-Grundschule: Schulausstattung	-4.800	-4.468
I211800002	Schiller-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-11.700	-11.677
I212100001	A.-Schweitzer-Hauptschule: Schulausstattung	-4.000	-4.056
I212100002	A.-Schweitzer-Hauptschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-31.000	-361
I212200001	Auen-Hauptschule: Schulausstattung	-13.400	-28.535
I212200002	Auen-Hauptschule: Schulausstattung	-5.050	-2.941
I212300002	Frieden-Hauptschule: Schulausstattung	-8.650	-8.552
I212300003	Frieden-Hauptschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-6.550	-4.620
I215110001	W-Rathenau-Realschule: Schulausstattungen	-6.000	-20.336
I215110002	W-Rathenau-Realschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-23.000	-1.022
I215120001	Wi.-Sattler-Realschule Schulausstattungen	-11.200	-3.697

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
I215120002	Wi.-Sattler-Realschule Lehr- u. Unterrichtsmittel	-18.660	-7.120
I217110001	Wa-Rathenau-Gymnasium Schulausstattungen	-6.000	-20.042
I217110004	Wa-Rathenau-Gymnasium: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-23.000	-1.673
I217120001	Olympia-Morata-Gym.: Schulausstattungen	-9.000	-16.687
I217120002	Olympia-Morata-Gym.: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-9.720	-14.860
I217130001	Alex.-von-Humboldt-Gymnasium	-2.000	-12.662
I217130002	Alex.-von-Humboldt-Gymnasium	-13.000	-24.918
I217130003	Alex.-von-Humboldt-Gymnasium	-15.000	-13.836
I221100001	Förderschulen: Schulausstattungen	-3.750	-6.169
I221100002	Förderschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-18.000	-17.639
I231110001	Dr.-Georg-Schäfer-Schule: Schulausstattungen	-10.000	-1.219
I231110002	Dr.-Georg-Schäfer-Schule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-100.000	-117.589
I231120001	Ludwig-Erhard-Schule: Schulausstattungen	-17.100	-17.137
I231120002	Ludwig-Erhard-Schule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-100.000	-96.761
I231130001	Fachschule f. Techniker: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-7.000	-5.907
I231140001	Investitionszuschüsse ZVB	-60.000	-35.544
I243120001	Jugendverkehrsschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-6.000	-6.000
I421000001	Zuschüsse a.Sportvereine Beschaffung v Sportgerät	-5.000	-1.471
I421000002	Zuschüsse an Sportvereine		-17.000
I424100001	Willy-Sachs-Stadion: Ausstattungsg, Sportgeräte	-5.000	-1.995
SUMME		-642.180	-594.511

Teilhaushalt 12 - Jugend

Der Teilhaushalt 12 – Jugend – beinhaltet folgende Produkte:

343100	Betreuungswesen
361100	Förderung von Kindern in Tageseinrichtungen und in Tagespflege
361200	Übernahme Tagespflegekosten (§ 23 SGB VIII)
362000	Kinder- und Jugendarbeit
363100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz
363200	Förderung der Erziehung in der Familie
363300	Erzieherische Hilfen
363400	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe
363500	Adoptionsvermittl., Beistandschaft, Amtspfleg- u. –vormundschaft, JGG, Beurkundungen
363600	Übrige Hilfen
363900	Verwaltung der Jugendhilfe
365100	Tageseinrichtungen (BayKiBiG)
365200	Qualifizierte Tagespflege (BayKiBiG)
366100	Kinder- und Jugendarbeit in eigenen Einrichtungen
366200	Kinder- und Jugendarbeit in sonstigen Einrichtungen
367500	Beratungsstelle Eltern und Jugend für Stadt und Landkreis Schweinfurt
367800	Sonstige Einrichtungen
367900	Koordinierende Kinderschutzstelle

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 12 Jugend	2012 Ansatz	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis	2010 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	5.253.322	5.881.113	5.380.049	5.017.831
Aufwand	-18.333.800	-17.398.821	-16.891.570	-16.347.981
Ergebnis	-13.080.478	-11.517.708	-11.511.521	-11.330.151

Der Teilhaushalt entwickelte sich deutlich besser als die Plansätze. Vor allem im Bereich der erzieherischen Hilfen ist der tatsächliche Bedarf nicht immer genau abzuschätzen. Gleiches gilt auch

für die Kindertageseinrichtungen. Die Jugendhilfe bewegte sich mit einem Zuschussbedarf von 11,5 Mio. EUR exakt im Rahmen des Vorjahres (11,5 Mio. EUR) und des Vorvorjahres (11,3 Mio. EUR). Die Mehraufwendungen sind bedingt durch die vermehrte Betreuung der unter Dreijährigen im Bereich der Kindertagesstätten.

Übersicht über die wesentlichen Produkte des Jugendhilfehaushaltes

Produkt/ Leistung		RE 2012			RE 2011	RE 2010
		Erträge	Aufwend.	netto	netto	netto
Werte in EUR						
Jugendsozialarbeit/ Erzieherischer Jugendschutz	363100	-35.266	149.822	114.556	116.345	106.613
Erzieherische Hilfen (auch Inhabhutnahme/ Eingliederungshilfe/ Gemeinsame Wohnformen für Mütter/ Erziehungsberatungsstelle)	363230, 363300, 363400, 367500 2)	-1.556.424	5.186.774	3.630.350	4.232.685	4.112.037
Tageseinrichtungen für Kinder/Tagespflege (auch: Teilnehmerbeiträge/ Geschwisterermäßig., qualifiz. Tagespflege)	365100, 365200, 361100, 361200	-4.125.673	9.013.972	4.888.299	4.428.936	4.400.474
Zuschüsse an sonst. Einrichtungen	366200, 367800	0	28.949	28.949	26.019	25.895
Verwaltung der Jugendhilfe (nur Verwaltung)	363900 2)	-12.640	1.469.583	1.456.943	1.584.280	1.622.508
Einrichtungen der Kinder- u. Jugendarbeit	366100 2)	-56.137	1.143.871	1.087.734	836.207	785.875
Weitere Ausgaben	343100, 362000, 363200 *, 363500, 363600, 367900	-94.973	405.850	310.877	287.050	276.651
Summe Jugendhilfe		-5.881.113	17.398.821			
Netto-Ausgaben				11.517.708	11.511.522	11.330.053

1) inkl. staatl. Förderung BayKiBiG

2) inkl. Personalkosten

*) ohne Ktr. 363230 und Ktr. 363240 (gehört zu Erzieherische Hilfen)

Entwicklung Betriebskostenzuschuss Kindertageseinrichtungen

Die Betriebskostenzuschüsse steigen enorm aufgrund der Krippenbetreuung. Es handelt sich dabei um eine latente erhebliche Mehrbelastung des städtischen Haushaltes. Die Betriebskostenzuschüsse für Kindertageseinrichtungen haben sich in den zurückliegenden 12 Jahren mehr als verdoppelt (siehe nachstehendes Diagramm):



Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR				
343100	Betreuungswesen	62.335,86		10.835,62
361100	Übernahme Elternbeiträge für unter 3-jährige (bis Ende 2009)		3.895,29	613.678,06
361200	Übernahme Tagespflegekosten (§ 23 SGB VIII)			7.078,97
362000	Kinder- und Jugendarbeit	43.313,91	92.448,71	96.177,94
363100	Jugendsozialarbeit, Erzieherischer Kinder- und Jugendschutz		20.606,46	129.215,16
363200	Förderung der Erziehung in der Familie		381,25	150.963,31
363300	Erzieherische Hilfen		567.760,84	2.847.648,17
363400	Inobhutnahme und Eingliederungshilfe		123.977,17	950.797,61
363500	Adoptionsvermittlung, Beistandschaft, Amtspflegu -vormundschaft, JGG, Beurkund.		952,59	
363600	Übrige Hilfen		7.075,11	
363900	Verwaltung der Jugendhilfe	1.433.938,56	29.156,09	
365100	Tageseinrichtungen (BayKiBiG) (bis Ende 2009)		14.558,57	8.124.245,31
365200	Qualifizierte Tagespflege (BayKiBiG)		1.261,83	141.051,25
366100	Kinder- und Jugendarbeit in eigenen Einrichtungen	674.833,60	116.031,51	300,00
366200	Kinder- und Jugendarbeit in sonstigen Einrichtungen			12.899,00
367500	Beratungsstelle Eltern und Jugend für Stadt und Landkreis Schweinfurt	521.563,78	20.386,46	
367800	Sonstige Einrichtungen			15.349,93
367900	Koordinierende Kinderschutzstelle	52.756,73	5.311,04	
	SUMME	2.788.742,44	1.003.802,92	13.100.240,33

Investitionen

Im Bereich Jugend gab es im Jahr 2012 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
I363900001	Stadtjugendamt Geschäftsausstattung	-2.000	-2.026
I365110001	Zuschüsse zum Bau von Kindergärten	-135.000	-61.800
I365110002	Kinderkrippen: Invest.programm 2008-201	-1.195.000	-214.100
I365210001	Förderung qualif. Tages-pflege: Geschäftsaus	-500	
I366110001	Spielbus: Ausstattungsgegenstände	-600	-529
I366130001	Stattbahnhof: Ausstattungsgegenstände	-500	-474
I366140001	Jugendh. F-Schuber-Str. Ausstattungsgegenstände	-7.400	-4.950
I366150001	FIZ Familien im Zentrum: Ausstattungsgegenstände	-3.000	-2.990
I366170001	Jugendheim Wohnscheibe Ausstattungsgegenstände	-1.000	-601
I366170001	Jugendräume Oberndorf: Ausstattungsgegenstände	-3.000	-468
I366180002	Jugendarbeit Deutschhof: Ausstattungsgegenstände	-1.000	-6.525
I366190001	Kindertreff Scheibe: Ausstattungsgegenstände		-2.981
I36750001	Beratungsstelle: Ausstattungsgegenstände	-800	-426
SUMME		-1.349.800	-297.870
I365110003	vom Land: Zuweisungen Kinderkrippen	327.000	110.000
I366110003	Investitionserlöse		1.000
SUMME		327.000	111.000

Teilhaushalt 13 - Bauverwaltung

Der Teilhaushalt 13 – Bauverwaltung – beinhaltet folgende Produkte:

511300	Bodenverkehr
521100	Bau- und Grundstücksordnung
522110	Förderung des Wohnungsbaus
552200	Altlastensanierung

Ergebnishaushalt

Ergebnishaushalt THH 13 Bauverwaltung	2012 Ansatz	2012 Ergebnis	2011 Ergebnis	2010 Ergebnis
Werte in EUR				
Ertrag	559.000	480.329	523.377	529.196
Aufwand	-1.950.869	-1.458.159	-1.453.104	-1.395.514
Ergebnis	-1.391.869	-977.830	-929.727	-866.318

Der Teilhaushalt verlief in seiner Entwicklung zum einen plangemäß zum anderen auch in Bezug auf die Vorjahre gleichbleibend. Die Baugenehmigungsgebühren blieben mit rd. 0,4 Mio. EUR etwa 100 TEUR unter dem Ansatz. Weil sich das Umlegungsverfahren für die Eselshöhe verzögerte und analog zu den geringeren Baugenehmigungsgebühren auch geringere Prüfaufwendungen anfielen, blieb der Sachaufwand insgesamt um rd. eine halbe Million Euro hinter den Ansätzen für die Aufwendungen zurück.

Ergebnisse der wesentlichen Berichtszeilen in den einzelnen Produkten

Produkte	THH / Produktbezeichnung	Personalaufwendungen	Sachaufwendungen	Transferaufwendungen
Werte in EUR				
511300	Bodenverkehr	14.790,28	3.825,21	
521100	Bau- und Grundstücksordnung	967.428,25	219.901,79	
522110	Förderung des Wohnungsbaus	180.843,22	221,38	33.345,86
552200	Altlastensanierung	19.681,26	2.757,71	
	SUMME	1.182.743,01	226.706,09	33.345,86

Investitionen

Im Bereich der Bauverwaltung gab es im Jahr 2012 folgende Investitionen:

Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR			
1552200003	Grundwassermessstellen	-25.000	-24.157
SUMME		-25.000	-24.157
1521100001	Stellplatzablöse	864.000	229.300
1552200001	Sanierungsmaßnahmen Altlasten		349
SUMME		864.000	229.649

Investitionen im Jahr 2012 (Gesamtliste)

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR				
1	I111110001	Investitionen Oberbürgermeister		-1.538
1	I111161001	Ref. III: Ausstattungsgegenstände		-293
1	I111180001	Referat V: Investitionsspenden		-3.036
1	I111250001	Rathaus: Ausstattung	-60.000	-34.041
1	I111250002	Personalamt: Geschäftsausstattung		-269
1	I111410001	Amt 14: Ausstattungsgegenstände		-326
2	I111710004	Friedenschule: Planungskosten		-20.216
2	I111710006	Wilhelm-Sattler-Realschule: Baukosten		-80.083
2	I111710034	Friedenschule: Generalsanierung		-37.909
2	I111711001	Gründerwerb	-100.000	-775.673
2	I111712202	Gartenstadt-Volksschule: Ganztagsklasse Bau	-18.725	-19.680
2	I111712500	Sporthalle AvH: Generalsanierung	-1.400.000	-2.259.576
2	I111712801	Eishalle: Baumaßnahmen	-550.000	-562.122
2	I546100001	Parkplätze: Betriebsausstattung		-17.886
2	I546202001	Tiefgarage Hadergasse	-9.800.000	-8.352.140
2	I546207001	Parkhaus Leo.: Eigenkapital		-106.824
3	I252320003	Museum Georg Schäfer: Ausstattungsgegenstände		-5.835
3	I252322001	Museen und Galerien: Kunstgegenstände - Spenden		-8.700
3	I252322004	Kunsthalle: Baukosten		-78.483
3	I252322009	Museen und Galerien: Ausstattungsgegenstände		-1.440
3	I252322010	Museen und Galerien: Sammelposten 150-1000 €	-5.000	-2.788
3	I252322012	Kunsthalle: Audioguide		-4.815

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR				
3	I261100001	Theater: Ausstattungsgegenstände		-16.009
3	I263100001	ZVB Musikschule: Investitionszuschüsse	-3.000	-5.695
3	I271110002	VHS: Ausstattungsgegenstände		-4.151
3	I272100001	Stadtbücherei: Einrichtungsgegenstände		-2.276
4	I511400004	Straßenbegleitgrün		-40.533
4	I511400005	Planungskosten		-4.700
4	I511400006	Grunderwerb		-152
4	I511400010	Maintal Kanalbeiträge	-2.500.000	-2.500.000
4	I571110001	Zuschüsse Stellplätze	-864.000	-212.300
4	I571110002	Förderprogramm "Familien bauen und wohnen"	-100.000	-62.868
4	I571113002	Investitionszuschuss Luftraum Flughafen		-134.000
5	I111310006	Leopoldina-Krankenhaus: örtliche Beteiligung	-300.000	-335.000
5	I111312001	IuK: Hard- und Software	-200.000	-2.934.478
5	I111312005	IuK: DV-Verkabelung	-100.000	-69.215
5	I111320001	Controlling: Geschäftsausstattung		-218
5	I535100001	Investitionsbeteiligung ÖPNV	-1.200.000	-1.200.000
5	I612110001	Darlehen	-1.000	-159.275
5	I612110004	Tilgung: an private Unternehmen alt	-160.000	
6	I122110001	Amt 32: Ausstattungs- gegenstände	-17.000	-15.041
6	I122160001	Lokale Agenda: Ausstattungsgegenstände		-2.499
6	I126100003	Feuerwehr Geräte und Ausstattungsgegenstände	-40.000	-41.373
6	I126100004	Feuerwehr: Fahrzeuge u. Maschinen	-80.000	-98.596
6	I126100006	Feuerwehr: Einsatzleitrechner		-12.187
6	I128100001	Zivil- u. Katastrophenschutz Ausstattungsgegenstände	-17.000	-8.717
6	I551300001	Wildpark: Geräte und Maschinen	-37.000	-41.932

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR				
6	I551300003	Wildpark: Baumaßnahmen		-34.015
6	I551300004	Wildpark: Erneuerungen	-8.000	
6	I551300005	Waldschänke: Ausstattungsgegenstände		-6.282
6	I554300001	Naturschutz: Ausstattungsgegenstände	-750	-581
6	I555100005	Forstbetrieb: Geräte und Maschinen	-3.000	
6	I555100007	Forstbetrieb: Ausstattungsgegenstände	-5.000	
6	I573100001	Weihnachtsmarkt: Ausstattungsgegenstände		-860
6	I573100002	Messen und Märkte	-9.000	-2.573
7	I312910002	Stabstelle Grundsicherung: Ausstattungsgegenstände		-2.393
7	I312920002	Stabstelle Grundsicherung: Ausstattungsgegenstände		-13.352
8	I111720300	Friedenschule: Neubau Turnhalle	-200.000	-23.324
8	I111720751	Zeughaus: Planungskosten	-83.000	-170.928
8	I512100001	Informationstafeln und Wegweisungen	-2.525	
8	I512100003	Stadtplanung: Betriebsausstattung		-6.545
8	I512111001	Kosten Altstadtsanierung	-1.254.000	-832.388
8	I512111002	Neugestaltung Mainländer	-500.000	-1.005.941
8	I512111003	Grünverbindung Obertor/Main		-76.522
8	I512111005	Erwerb Zeughaus	-1.285.000	-806.616
8	I512111008	Zeughaus: Baukosten	-167.000	-160.131
8	I512112001	Stadtsanierung Alt-Oberndorf: Allg. Invests.-kosten	-430.000	-432.585
9	I111570001	Amt 67: Maschinen, Geräte, Fahrz. Fuhrpark	-130.000	-124.170
9	I537110001	Maschinen, Geräte, Ausstattungsgegenstände		-7.318
9	I537110002	Fahrzeuge	-390.000	-195.092
9	I537110003	Müllbehälter	-30.000	-9.258
9	I537110007	Errichtung von Sammelplätzen- und Einrichtungen		-35.734

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR				
9	I553110001	Geräte und Maschinen		-3.042
9	I55312002	Krematorium: Generalsanierung		-111.126
10	I541100003	Grunderwerb	-100.000	-57.407
10	I541100005	Signalanlagen	-50.000	
10	I541100006	Hans-Böckler-Straße: Bau- und Planungskosten		-133.020
10	I541100008	Erschließung Gartenamtsgelände		-21.067
10	I541100010	Verbesserung der Radwege	-50.000	
10	I541100011	Roßbrunnstr/ Messeplatz: Planungskosten	-200.000	-2.065
10	I541100012	Straßenbau Eselshöhe West II	-500.000	-6.509
10	I541100013	Signalanlagen: Anpassungsmaßnahmen	-15.000	
10	I541100014	Straßenumbau: Verkehrserleichterung	-20.000	-8.229
10	I541100015	Erschließung neuer Baugebiete		-129.443
10	I541100021	Straßenerneuerungen		-32.975
10	I541100022	Verbesserung der Straßenentwässerung	-50.000	-2.016
10	I541100025	Ausbau C-Zeiss-Straße-SW Str. Ludw.Brücke: Planungsk.		-10.094
10	I541100027	Straßenbau Maintal (ab 2011) BA I	-900.000	-456.454
10	I541100028	Ausbau R.-Koch-Str. zw. Hennebergstr/Söldnerstr.	-566.000	-71.033
10	I541100029	Georg-Schäfer-Straße: Erneuerung		-4.614
10	I541100030	J.-F.-Kennedy-Ring: Erneuerung		-40.000
10	I541100031	Engelb.-Fries-Str. : Erneuerung		-93.385
10	I541100032	Umfeld Hadergasse: Str.beleuchtung, Signalanl.	-165.000	-35.630
10	I541100033	Straßenbau Maintal BA II	-2.300.000	-894.462
10	I541100034	Zufahrt Campingplatz Hainig		-37.006
10	I541110003	ECE: Anbindung		-260
10	I541120001	Straßenbeleuchtung: Erneuerung	-60.000	-147.249

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR				
10	I541200001	Gdestr.-Unterh: Geräte, Maschinen	-13.000	-41.032
10	I544000001	Signalanlagen Bundesstraßen	-121.000	-106.702
10	I544000003	Ausbau Niederwerner Straße		-198
10	I544000004	B 26 Friedrich-Ebert-Straße		-117.581
10	I546100001	Parkplätze: Betriebsausstattung	-33.000	
10	I551110001	Geräte und Maschinen, Ausstattungsgegenstände	-21.000	-19.878
10	I551110002	Bänke, Abfallkörbe u.ä.	-4.000	-83.320
10	I551110003	Park und Grünanlagen	-30.000	-8.451
10	I551130003	Kleingartenanlagen: Rohrnetzsanierung	-15.000	
10	I551140001	Naherholungsanlage Baggersee	-14.000	-11.884
10	I551150001	Spiel- und Bolzplätze	-75.000	-56.735
11	I211100001	A.-Schweitzer-Grundsch. Ganztagsklasse	-8.000	-2.099
11	I211100002	A.-Schweitzer-Grundsch. Schulsausstattung	-10.400	-9.692
11	I211100003	A.-Schweitzer-Grundsch. Lehr- u Unterrichtsmittel	-17.600	-7.050
11	I211200001	Auen-Grundschule: Schulsausstattung	-4.150	-3.586
11	I211200002	Auen-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-2.900	-2.298
11	I211300001	Fr-Rückert-Grundschule: GTK- Ausstattung	-700	
11	I211300002	Fr-Rückert-Grundschule: Schulsausstattung	-2.300	-5.771
11	I211300003	Fr-Rückert-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-700	
11	I211300004	Fr.-Rückert-Grundschule: Investitionen		-4.517
11	I211400001	Gartenstadt Grundschule: Schulsausstattung	-3.000	-2.609
11	I211400002	Gartenstadt Grundschule: Ganztagsklasse	-8.000	-8.881
11	I211500001	Kerschensteiner-Grundschule: Schulausst.	-16.800	-9.275
11	I211500002	Kerschensteiner-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-9.750	-8.681
11	I211600001	Körner-Grundschule: Schulsausstattung	-2.000	-1.992

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR				
11	I211600002	Körner-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-250	
11	I211700001	Dr.-Pfeiffer-Grundschule: Schulausstattung	-750	-778
11	I211700002	Dr.-Pfeiffer-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-1.300	-788
11	I211800001	Schiller-Grundschule: Schulausstattung	-4.800	-4.468
11	I211800002	Schiller-Grundschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-11.700	-11.677
11	I212100001	A.-Schweitzer-Hauptschule: Schulausstattung	-4.000	-4.056
11	I212100002	A.-Schweitzer-Hauptschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-31.000	-361
11	I212200001	Auen-Hauptschule: Schulausstattung	-13.400	-28.535
11	I212200002	Auen-Hauptschule: Schulausstattung	-5.050	-2.941
11	I212300002	Frieden-Hauptschule: Schulausstattung	-8.650	-8.552
11	I212300003	Frieden-Hauptschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-6.550	-4.620
11	I215110001	W-Rathenau-Realschule: Schulausstattungen	-6.000	-20.336
11	I215110002	W-Rathenau-Realschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-23.000	-1.022
11	I215120001	Wi.-Sattler-Realschule Schulausstattungen	-11.200	-3.697
11	I215120002	Wi.-Sattler-Realschule Lehr- u. Unterrichtsmittel	-18.660	-7.120
11	I217110001	Wa-Rathenau-Gymnasium Schulausstattungen	-6.000	-20.042
11	I217110004	Wa-Rathenau-Gymnasium: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-23.000	-1.673
11	I217120001	Olympia-Morata-Gym.: Schulausstattungen	-9.000	-16.687
11	I217120002	Olympia-Morata-Gym.: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-9.720	-14.860
11	I217130001	Alex.-von-Humboldt-Gymnasium	-2.000	-12.662
11	I217130002	Alex.-von-Humboldt-Gymnasium	-13.000	-24.918
11	I217130003	Alex.-von-Humboldt-Gymnasium	-15.000	-13.836
11	I221100001	Förderschulen: Schulausstattungen	-3.750	-6.169
11	I221100002	Förderschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-18.000	-17.639
11	I231110001	Dr.-Georg-Schäfer-Schule: Schulausstattungen	-10.000	-1.219

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR				
11	I231110002	Dr.-Georg-Schäfer-Schule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-100.000	-117.589
11	I231120001	Ludwig-Erhard-Schule: Schulausstattungen	-17.100	-17.137
11	I231120002	Ludwig-Erhard-Schule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-100.000	-96.761
11	I231130001	Fachschule f. Techniker: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-7.000	-5.907
11	I231140001	Investitionszuschüsse ZVB	-60.000	-35.544
11	I243120001	Jugendverkehrsschule: Lehr- u. Unterrichtsmittel	-6.000	-6.000
11	I421000001	Zuschüsse a.Sportvereine Beschaffung v Sportgerät	-5.000	-1.471
11	I421000002	Zuschüsse an Sportvereine		-17.000
11	I424100001	Willy-Sachs-Stadion: Ausstattungsg, Sportgeräte	-5.000	-1.995
12	I363900001	Stadtjugendamt Geschäftsausstattung	-2.000	-2.026
12	I365110001	Zuschüsse zum Bau von Kindergärten	-135.000	-61.800
12	I365110002	Kinderkrippen: Invest.programm 2008-201	-1.195.000	-214.100
12	I365210001	Förderung qualif. Tages-pflege: Geschäftsauss	-500	
12	I366110001	Spielbus: Ausstattungsgegenstände	-600	-529
12	I366130001	Stattbahnhof: Ausstattungsgegenstände	-500	-474
12	I366140001	Jugendh. F-Schuber-Str. Ausstattungsgegenstände	-7.400	-4.950
12	I366150001	FIZ Familien im Zentrum: Ausstattungsgegenstände	-3.000	-2.990
12	I366170001	Jugendheim Wohnscheibe Ausstattungsgegenstände	-1.000	-601
12	I366170001	Jugendräume Oberndorf: Ausstattungsgegenstände	-3.000	-468
12	I366180002	Jugendarbeit Deutschhof: Ausstattungsgegenstände	-1.000	-6.525
12	I366190001	Kindertreff Scheibe: Ausstattungsgegenstände		-2.981
12	I36750001	Beratungsstelle: Ausstattungsgegenstände	-800	-426
13	I552200003	Grundwassermessstellen	-25.000	-24.157

Bei den Investitionen gab es folgende Einzahlungen:

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR				
2	I111710003	Friedenschule - vom Land: Zuweisungen		32.400
2	I111710007	vom Land: Zuweisungen		430.700
2	I111710013	vom Land: Zuweisungen Industriemuseum		20.000
2	I111711002	Erlös Grundstücksverkäufe (bebaute)		12.867
2	I111711004	Erlös Grundstücksverkäufe (unbebaute)		53.902
2	I546207002	Parkhaus Leo: Erstattung Darlehenstilgung bis 2011		128.765
3	I252322011	Kunsthalle: Zuweisungen Land		30.496
3	I252322013	Modell Altstadt Zuweisung		10.000
4	I511400001	Erlös Grundstücksverkäufe	4.500.000	443.714
4	I571113003	Verkehrslandeplatz HAS: Ausleihungen		3.053
5	I611111001	Investitionspauschale	250.000	421.748
5	I612110006	Darlehensrückflüsse		86.236
5	I612110008	Kreditaufnahme für Investitionen	12.000.000	
5	I612210001	Kapitalmarktpapiere: Zugang/Abgang		329.178
6	I122120001	Verkehrsbehörde: Spende		3.201
6	I555100008	Forstbetrieb: Investitionserlöse		1.700
7	I312920001	vom Bund: Zuweisungen		13.352
8	I512110001	Vom Land: Zuweisungen	1.000.000	281.926
8	I512110002	Erlös Grundstücksverkäufe	250.000	470.900
8	I512110003	Ausgleichsbeträge	52.000	76.563
8	I512110004	Beiträge Stellplatzverpflichtung	20.000	
8	I512110005	Darlehensrückflüsse		897
8	I512112002	Stadtsan. Alt-Oberndorf: Vom Land Zuweisungen	100.000	149.800

THH	Investitionen Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2012	Ergebnis 2012
Werte in EUR				
8	I512112003	Stadtsan. Alt-Oberndorf: Erlös Grundstücksverkäufe	50.000	
9	I111570002	Amt 67: Investitionserlöse		69.469
9	I537110006	Zuführung Gebührenausschleiss- rücklage		420.850
9	I553110004	Friedhof: Investitionserlöse		1.050
10	I541100001	Erlös Grundstücksverkäufe Straßenteilflächen		43.410
10	I541100007	Ausbau- und Erschließungsbeiträge	490.000	122.964
10	I541100016	Stichstraße: Geschw.-Scholl-Straße		1.265
10	I541100026	vom Land: Zuweisungen		100.000
10	I544000005	von verbundenen Unternehmen: Zuschüsse		265.000
10	I544000006	vom Bund: Zuweisungen	119.000	
10	I551110007	Investitionserlöse		200
12	I365110003	vom Land: Zuweisungen Kinderkrippen	327.000	110.000
12	I366110003	Investitionserlöse		1.000
13	I521100001	Stellplatzablöse	864.000	229.300
13	I552200001	Sanierungsmaßnahmen Altlasten		349

Impressum:

Stadt Schweinfurt
Finanzreferat
Markt 1
97421 Schweinfurt

Tel.: 09721-51 0
Fax.: 09721-51 266
E-Mail: stadt@schweinfurt.de
www.schweinfurt.de

Leitung: Martin Baldauf

© copyright by Stadt Schweinfurt 2013